

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 98.

Donnerstag den 7. April.

1864.

## Bekanntmachung.

Die zur Erledigung gekommene bisher von dem Kaufmann Herrn **Julius Stein**, Hospitalstraße Nr. 6 ausgeübte Salzschank-Concession haben wir an den Geschäftsnachfolger desselben, den Kaufmann Herrn **Gustav Adolph Ulrich** ebendasselbst übertragen und letzteren am heutigen Tage als Salzschänken den betreffenden gesetzlichen Bestimmungen gemäß in Pflicht genommen.  
Leipzig, am 4. April 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Bollsacl. Ritscher, Act.

## Bekanntmachung.

Die **Maurer-Arbeiten** an der Schleusenanlage des nördlichen Theiles der **Turnerstraße** sollen auf dem Wege der **Submission** vergeben werden. Diejenigen, welche zur Ausführung dieser Arbeiten geneigt sind, werden aufgefordert, die Anschläge und Bedingungen auf dem Rathes-Bauamte einzusehen und ihre Forderungen **bis zum 11. April d. J. 6 Uhr Abends** versiegelt abzugeben. — Leipzig, den 31. März 1864.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Holz-Auction.

**400 Laug- und Abraumhaufen** sollen auf dem Gehaue des **Connewitzer** Reviers im Streitholze **Montag, den 11. April**, von **9 Uhr** Vormittags ab gegen Anzahlung von **10 Mgr.** für den Haufen und unter den übrigens an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.  
Leipzig, am 5. April 1864.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 65. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie erfolgt **Sonnabend den 9. April d. J. Nachmittags 3 Uhr** im Ziehungssaale, **Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage.**  
Leipzig, den 5. April 1864.

Königliche Lotterie-Direction.  
Ludwig Müller.

## Das Jubiläum der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

I.

\* Leipzig, 7. April. Heute vor 25 Jahren war für Leipzig ein Tag des Jubels und der Freude angebrochen, der für unsere Stadt nicht nur, sondern für das ganze sächsische Land den Beginn einer neuen Aera bezeichnet und eintritt in der Culturgeschichte unseres Volks als der Eintritt einer Periode neuen und gewaltigen Lebens und Schaffens gepriesen werden wird: es war der Tag, an welchem die Leipzig-Dresdner Eisenbahn, nachdem der Bau derselben vollständig beendet worden, feierlich eingeweiht werden sollte. Im Winter von 1838 zu 1839 waren die noch rückständigen Bauten, insbesondere die Elbbrücke, der Viaduct bei Röderaue und der Tunnel, sowie der Oberbau auf diesen Strecken beendet worden, der Ober-Ingenieur, Hauptmann Kunz, hatte am 1. April 1839 erklärt, daß von diesem Tage an die ganze Bahn mit Locomotiven befahren werden könne, und die aus Mitgliedern des Directoriums und des Gesellschafts-Ausschusses niedergesetzte Deputation, welche die Aufgabe hatte, das hochwichtige Ereigniß der Eröffnung der ersten größeren Eisenbahn in Deutschland würdig zu feiern, hatte ein Programm für die Feierlichkeiten der Eröffnung entworfen, welches nach vorheriger Anfrage am königl. Hofe in Dresden — der König hatte seine Theilnahme an der Eröffnungsfeier zugesagt — endgültig angenommen war. Diesem Programme gemäß gestaltete sich nun die Feier.

Am 7. April 1839 Nachm. 1 Uhr versammelten sich im Bahnhofe zu Leipzig, in welchem zwei Compagnien der Communalgarde mit ihren Musikchören aufgestellt waren, die zur Eröffnung eingeladenen Personen, der königl. Commissar, die Mitglieder des Directoriums und des Gesellschafts-Ausschusses, der Oberingenieur und der Bevollmächtigte der Gesellschaft, so wie eine Anzahl Glücklicher, welche Fahrbillets zu erlangen gewußt hatten. Aber schon lange vorher hatten Tausende von Zuschauern die Umgebungen des Bahnhofes umstellt, denn ganz Leipzig war auf den Beinen und hatte sich trotz der rauhen Bitterung nicht abhalten lassen, der Abfahrt des Festzugs als Zuschauer beizuwohnen. Von mehreren Häusern wehten Flaggen zum Zeichen der großen Theilnahme an dem Ereignisse des Tages.

Der erste Wagenzug, in welchem die geladenen Gäste ihre Plätze angewiesen erhalten hatten, bestand aus 14 Wagen zu 24 und aus 2 Wagen zu 18 Personen; einer der letztern, für die königl. Familie bestimmt, war besonders reich mit Kronen und Palmen geziert, die übrigen Wagen erschienen gleichfalls mit Fahnen und Laubgewinden geschmückt. Der zweite Wagenzug bestand aus 4 Wagen zu 18 und aus 10 Wagen zu 24 Personen; der dritte aus 2 Wagen zu 18, aus 1 Wagen zu 24 und 13 Wagen zu 36 Personen. Jeder dieser Züge wurde durch 2 Locomotiven geführt, und dem letzten Zuge folgte noch eine Reservemaschine.

Nachdem sich auf dem Bahnhofe Alles geordnet und durch Musik das Fest eingeleitet worden, trat der damalige Kreisdirector von Falkenstein, zugleich in seiner Eigenschaft als königlicher Commissar vor und hielt mit kräftiger Stimme eine Anrede, in welcher er die Bedeutung des Tages feierte, die hohe Wichtigkeit des neugewonnenen Verkehrsweges für alle Gebiete des bürgerlichen und wirtschaftlichen Lebens schilderte und schließlich den Männern, welchen das Hauptverdienst gebührt, die Bahn ins Leben gerufen zu haben, den wohlverdienten Dank aussprach. Der Redner schloß mit den Worten: „Ja, wohl uns, die wir das heutige Vaterlandsfest begehen können, wohl den beiden, nun durch eiserne Bände an einander geketteten Glanzpunkten des Landes, den Städten Leipzig und Dresden, aus deren Mitte die Männer hervorgingen, denen der heutige Tag ein Ehrentag ist, die die Welt erbt und die die spätere Nachwelt noch als Begründer und Erbauer des großen Werkes mit gerechtem Stolze bezeichnen wird. Ja, der Mitwelt wie der Nachwelt gehört das schöne Werk. Möge der Höchste es schützen und gedeihen lassen, damit das gesammte Vaterland fort und fort mit freudigem Blick auf den Tag zurückschauen könne, der ein Werk begrüßte, das erbaut ist zum Wohl und der Ehre des sächsischen Volks!“

Hierauf trat der eigens zu diesem Feste von Dresden hier eingetroffene Minister des Innern, v. Mostig und Jändendorf, auf und äußerte in einer kurzen Anrede, wie die Staatsregierung, die von Anfang an das Unternehmen durch wichtige Privilegien und Bewilligungen zu schützen und zu befördern stets bereit gewesen, sich nun des erreichten Zieles erfreue, und wie dieselbe lebhaft wünsche und fest hoffe, daß alle davon gehegten Erwartungen erfüllt werden möchten. Se. Majestät der König, in gerechter An-

erkenntnis des um das Wert so hoch verdienten Directoriums, habe dessen Vorstand, Herrn Gustav Hartort, und den den Bau der Bahn leitenden Wasserbaudirector und Hauptmann Kunz zu Rättern seines Civilverdienstordens ernannt. Mit diesen Worten überreichte der Minister den beiden Genannten die Insignien des Ordens wie die Decrete und Statuten desselben, und nun erscholl ein tausendstimmiges Hoch dem Könige, worauf auch die Herren Gustav Hartort und Hauptmann Kunz so wie alle Directoren durch wiederholten Vivatrus gefeiert wurden. Es sind schon viele Ordnen erteilt worden, wenige aber auf eine für den Spendenden wie für den Empfangenden gleich anerkennende wie hoch Ehrende Weise.

Nachdem nun Alle ihre Plätze eingenommen und noch ein auf dem Bahnhof vertheiltes Lied gesungen worden war, setzten sich unter dem lauten Schalle der Musik, dem Abfeuern der Böller und dem tausendstimmigen Vivat der Menge der erste, kurze Zeit darauf der zweite und dann der dritte Zug mit ungewöhnlicher Schnelligkeit in Bewegung, und in der That gewährte die lange Reihe von überfüllten Wagen mit ihren dampfenden und schnaubenden Locomotiven den an dergleichen noch nicht gewöhnten Zuschauern einen großartigen Anblick, welcher bis weit über die Grenzen der gewöhnlichen Spaziergänge der Stadt hinaus den an beiden Seiten der Bahn versammelten zahllosen Zuschauern den freudigsten Zurschwohm entlockte, der nicht minder lebhaft von den Fahrenden erwidert wurde.

Der Gerichshainer Damm, dessen Vollendung so großen Aufenthalt verursacht, und der Durchstich bei Nachern, welcher gleichfalls die Vollführung des Werkes lange verzögert hatte, wurden pfeilschnell durchflogen und der Festzug bei seinem Eintreffen in Wurzen mit lautem Jubel begrüßt, worauf nach kurzem Aufenthalt und Aufnahme der sich daselbst wie an den anderen angewiesenen Stationsplätzen einfindenden Gäste es rasch weiter bis Dschag ging, wo abermals Wasser eingenommen wurde, und von da bis Riesa. Während man die schöne Elbbrücke passirte, wurde zuerst dem Könige, dann dem Erbauer derselben, dem Landbaumeister Königsdörfer, ein lautes Vivat gebracht; schnell eilte nun der Zug über den nicht weniger bewundernswerthen Viaduct von Köderau nach der Station Pristewitz, wo die Vorsteher der Stadtverordneten von Großenhain die Herren Directoren durch eine Anrede begrüßten; auch war hier die Communalgarde aufgestellt, und die von allen Seiten der Umgegend herbeigeeilte Bevölkerung empfing den Zug mit Musik und lautem Jubel. — Von hier eilte man dem Tunnel zu, diesem Riesenswerke, bei dessen Anblicke man kaum zu begreifen vermag, auf welche Weise dasselbe in verhältnismäßig so kurzer Zeit hat vollendet werden können. Der Tunnel war festlich erleuchtet; die Bergleute, mit Grubenlichtern und Fackeln darin aufgestellt, begrüßten mit bergmännischem Glückauf die Ankommenden, so wie ihnen ein ebenso lautes und sich nicht endigen wollendes Hoch und Vivat dankte. Von Oberau ging es nun, fortwährend von lauten Begrüßungen der selbst bis hierher den Zügen entgegengekommenen Einwohner Dresdens und der nahen Stadt Meißen bewillkommnet, bis zur Weintraube; hier sammelten sich die Züge, und da an einer der Locomotiven des zweiten Zuges eine Mähre led geworden war und deshalb die Reservelocomotive „Komet“ einzutreten hatte, so mußte hier der erste Zug etwa eine Stunde warten, welche Zeit aber durch die vielen auf dieser Station versammelten Gäste und die allgemein gezeigte Theilnahme an dem gelungenen Werke rasch verfloß. Als die letzten Züge eingetroffen, ging es im schnellsten Laufe dem Ziele der Fahrt entgegen.

Nachdem so der Weg von hier bis Dresden in 3 Stunden 40 Minuten, wobei 1 Stunde 32 Minuten Aufenthalt, zurückgelegt, wurden die Herren Directoren auf dem Bahnhofe von dem Herrn Bürgermeister der Residenz an der Spitze der städtischen Corporationen und der Stadtverordneten durch eine herzliche und für beide Theile gleich ehrenhafte Weise bewillkommnet, indem u. A. die Hoffnung und der Wunsch ausgesprochen wurde, daß durch das nun vollendete Werk beide Städte sich in jeder Hinsicht noch näher gebracht werden möchten, als sie es schon durch so viele Verhältnisse an und für sich seien. Herr Hartort antwortete, von den Ereignissen des Tages, wie er äußerte, zu sehr bewegt, mit einigen, gleiche Wünsche und Hoffnungen ausdrückenden Worten, und es wogte nun die ganze Masse in einem nur langsam sich entwirrenden Gedränge der Stadt zu.

Die Feier dieses jedem Sachsen gewiß unvergeßlichen Tages schloß mit einem Festmahl, welches in den reich mit Blumen und sonst überaus geschmackvoll decorirten Sälen der Harmonie arrangirt war, an welchem außer mehreren der Herren Minister und den Behörden der Stadt eine große Anzahl von Gästen und auch Damen Theil nahmen. Auch bei dieser Gelegenheit wurde abermals durch viele herzliche, das Werk und die Verdienste der Erbauer und Beförderer desselben anerkennende Toaste die allgemeine Zufriedenheit über das Vollendete laut ausgesprochen, und der erste Tag des Festes auf eine um so erhebendere und schönere Weise geendigt, als nicht der mindeste Unfall die Feier desselben gestört hatte, indem selbst der von Zeit zu Zeit fallende Schnee die heitere Stimmung der auf den unbedeckten Wagen Mitfahrenden nicht zu trüben vermochte.

## Leipziger Stadttheater.

Es ist anerkennenswerth, daß die intermistische Leitung sich für die Dauer der Messe denn doch nicht ganz allein auf die zweifelhafte Hilfe der „leichten Person“ verlassen will und deshalb noch einen schwerer wiegenden Magnet in Anwendung zu bringen gedenkt, der seine Attractionskraft in nächster Woche wird bewähren können. Es soll da nämlich ein dreimaliges Gastspiel des l. l. Kammerjägers Herrn Aloys Ander aus Wien stattfinden, und zwar in den Opern: „Martha“, „Stradella“ und „Fidelio“. Das Beethoven'sche Meisterwerk gelangt nach mehrjähriger Ruhe neu einstudirt zur Aufführung und sicher wird es für die Theaterfreunde schon nicht ohne Interesse sein, Fr. Klotz zum ersten Mal als Tenore zu sehen. Um wie viel mehr muß aber die Erwartung des Publicums Herr Ander reizen, der so ziemlich von allen gegenwärtig wirkenden, zu ausgebreitetem Ruf gelangten Tenoristen der Einzige ist, welcher die Leipziger Bühne noch nie betreten hat. Wie oft hörten wir hier Tichatschek; auch Niemann, Theod. Formes, Roger, Carrion u. s. w. — sie Alle besuchten uns, nur Aloys Ander blieb bisher uns fremd. Es ist derselbe nicht sowohl Helendardarsteller, als lyrischer Tenor. Im Fache dieses letzteren jedoch besitzt er den Ruhm, keinen ebenbürtigen Rivalen zu haben, und er ist in der ganzen Theaterwelt namentlich als der „poetische Sänger“ anerkannt.

Das Repertoire der letzten Woche beherrschte, wie gesagt, die „leichte Person“. Ein Stück, welches bei unseren aus aller Herren Ländern zusammengeströmten Mesögästen gewiß auch großes Glück gemacht haben würde, das Lustspiel: „Wie geht's dem Könige?“ (mit der Meisterleistung des Herrn Julius als Blücher) konnte bisher, obwohl Fr. Carlsen allerdings zu unserer lebhaften Freude schon wieder da ist, doch einfach deshalb nicht gegeben werden, weil es an einem Vertreter des Intriguanen Chemoial fehlte. Herr Pfeiler ist nicht engagirt und erst jetzt dürfte das zeitweilige Engagement eines Nachfolgers des Herrn Kühns gelungen sein. — Die nächste Neuigkeit sind „die Lieder des Musikanten“ von Kneifel, mit Musik von Gumbert, dem Componisten des allbeliebten „In den Augen liegt das Herz“. Hr. Hanisch wird in genanntem Schauspiel Gelegenheit erhalten, sich uns als Liedersänger vorzuführen. Begann derselbe ja doch, wie dem Publicum nicht allgemein bekannt sein dürfte, die theatralische Laufbahn einst als schönbemittelter Baritonist.

Wenn nicht die sonst zuverlässigsten Quellen irrig berichten, so ist beim Rathe nunmehr die bestimmte Erklärung des Herrn Dr. Grunert eingelaufen, auf die ihm angetragene Direction Verzicht leisten zu wollen. Mit ihm gelangte zur engeren Concurrency bekanntlich Herr v. Witte und hätte, nach diesen Vorgängen, derselbe jetzt wohl die meiste Aussicht zur Wahl.

Dr. Emil Knechte.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens:

in	am 3. April. R°	am 4. April. R°	in	am 3. April. R°	am 4. April. R°
Brüssel . . .	+ 4,9	+ 8,4	Rom . . . . .	+ 6,4	+ 9,4
Greenwich . .	+ 6,1	+ 9,9	Turin . . . . .	—	+ 7,2
Valentia . . .	—	+ 8,0	Wien . . . . .	+ 2,5	+ 3,4
Havre . . . . .	+ 6,2	+ 7,8	Moskau . . . .	+ 2,0	—
Paris . . . . .	+ 4,3	+ 7,8	Petersburg . .	+ 1,1	+ 0,5
Strassburg . .	+ 4,0	+ 6,1	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 7,8	+ 8,9	Kopenhagen . .	—	—
Madrid . . . .	+ 6,6	+ 7,1	Leipzig . . . .	+ 1,1	+ 3,0
Alicante . . .	+ 14,6	+ 14,2			

## Tageskalender.

**Stadttheater.** Zum sechsten Male: **Eine leichte Person.** Posse mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von A. Wittner und Emil Pohl. Musik von A. Conradi. Erster Act. 1. Bild: **Curiose Geschichten.** 2. Bild: **Er ist vergnügt.** 3. Bild: **Böse Nachbarschaft.** Zweiter Act. 4. Bild: **Etwas Kleines.** 5. Bild: **Im Schuldarrest.** Dritter Act. 6. Bild: **Ein unethalisches Bureau.** 7. Bild: **Die Voruntersuchung.** 8. Bild: **Glänzende Genußthuum.** Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 2 Neugroschen zu haben. Freibillet sind ohne Ausnahme ungültig. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Sparmontag: Vorm. 8—12 U.)  
Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend.  
Ausdigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.

**Städtisches Leihhaus.**  
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 6. bis mit 11. Juli 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentscheidung der Auctionsgebühren stattfinden kann.  
Sparcasse in der Parochie Schneefeld zu Neubitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisch  
von 5  
Del Bec  
Gewerh  
und Be  
C. A. S  
Muff  
photogr  
Bistent  
photogr  
Garten  
Photo  
Insel  
Gehr.  
Schneid  
J. A. S  
Consec  
Ein- u  
Kaffeeh  
H. So  
Zufol  
20. 23.  
auf dem  
fol. 93  
das  
Leipzi  
König  
Die  
vom 11.  
Frau  
in Leip  
fol. 4  
Leipz  
König  
Das  
sigen  
vom 2.  
fol. 1  
worde  
König  
Se  
Anzei  
des S  
sigen  
Leip  
König  
1.  
auf  
lau  
König

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.  
 Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Gesangunterricht, Französisch und Vorstandssitzung.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Wille.  
 Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.  
 Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Photographie. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Visitenkarten-Portr. à Dbd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.  
 Photographisches Atelier von Heinrich Streller, Inselstraße No. 5.

Gehr. Ribsam, Grimma'sche Straße Nr. 16 Entresol, Haarschneide- und Friseuralon für Herren und Damen.  
 J. A. Mielke, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum. Confection, Stickerie, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen, Curiositäten und Kunstsachen bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.  
 Kaffeebrenner, Lampen, Gimer etc. lackirt und bronziert elegant und billig  
 H. Schenk, Wasserfont Nr. 12.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Anzeigen vom 13./16. October 1863, 12./1. und 20./23. Januar 1864 und 17. März ej. ai. ist heutigen Tages auf dem die allhier bestehende Firma S. Albrecht betreffenden Fol. 938 des hiesigen Handelsregisters verlaublich worden: daß Herr Max Albrecht ausgeschieden ist.  
 Leipzig, am 4. April 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Die allhier bestehende Firma C. F. Heinze ist zufolge Anzeige vom 12. März a. c. und Registratur vom 22. ej. m. et ai. auf Frau Mathilde Henriette Friederike verw. Heinze geb. Karas in Leipzig übergegangen und ist Solches heute auf dem betreffenden Fol. 457 des hiesigen Handelsregisters verlaublich worden.  
 Leipzig, am 4. April 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Daß die dem Herrn Johann Wilhelm Tappenbeck von der hiesigen Firma Tappenbeck u. Co. ertheilte Procura laut Anzeige vom 2. d. Mts. erloschen ist, ist heute auf dem betreffenden Fol. 1732 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig verlaublich worden. — Leipzig, am 4. April 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Herr Emil Martin Findeisen ist auf Grund erstatteter Anzeige vom 1. laufenden Mts. am heutigen Tage auf Fol. 1595 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig als Procurist der hiesigen Firma A. M. Ritter eingetragen worden.  
 Leipzig, am 4. April 1864.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Herr Friedrich Georg Keyßelitz, Kaufmann in Leipzig, ist zufolge Anzeige vom 1. laufenden Monats heutigen Tages als Mitinhaber der hiesigen Firma Carl Sterz auf Fol. 319 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.  
 Leipzig, am 4. April 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Die Firma Hugo Koch in Leipzig firmirt lt. Anzeige vom 1. April a. c. häufig Star Schuchardt und ist Solches heute auf dem betreffenden Fol. 1700 des hiesigen Handelsregisters verlaublich worden. — Leipzig, am 4. April 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.  
 Werner.

Die offene Handelsgesellschaft „Carl Günther in Bernburg“, eingetragen unter Nr. 3 des Gesellschaftsregisters, ist am 1. April d. J. mit der abgeänderten Firma:

„Günther & Schuk in Bernburg“ unter Nr. 3 des Gesellschaftsregisters laut Verfügung vom 2. d. M. eingetragen worden.  
 Bernburg, 2. April 1864.

Bezugsfähige Inhaltsverzeichnis des Gerichts L. Abtheilung.  
 J. B. Breymann. Hoffmann.

**Bekanntmachung.**

Entwendet wurden:

- 1) am 19. vor. Mts. aus Nr. 26 an der Hainstraße vier Stück weiße geblumte Mullvorhänge;
- 2) im Laufe der letzten Wochen 1 Exemplar „Scherr, Schiller und seine Zeit“, gebunden in braunen Callico mit Goldpressung, und am 26. vor. Mts. aus der Landfleischhalle ein Tragkorb, in welchem sich eine Partie Wäsche, nämlich: 6 Hemden, 2 weiße Bettüberzüge, 1 Bettuch, 1 Tischuch und einige Halstücher, ferner ein rothgestreifter wollner Rock, eine graue Merinojade, ein graues Merinokleid und eine lange bunte Reisetasche mit diversen Victualien befunden haben.

Hierauf bezügliche Wahrnehmungen bitten wir uns anzuzeigen.  
 Leipzig, den 5. April 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Meyler. Lahn, Act.

**Bekanntmachung.**

Im Laufe der letzten 14 Tage sind im Raundörschen Nr. 20, 2. Etage aus einer verschlossenen Lade 9-10 Ellen weiße Leinwand, durch kleine Einschnitte zu drei Hemden abgetheilt, ein Bettuch und eine blaugedruckte Schürze entwendet worden.

Wir bitten um schnelle Mittheilungen aller auf diesen Diebstahl bezüglichen Wahrnehmungen.  
 Leipzig, den 5. April 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Meyler. Kaufmann, Act.

**Bekanntmachung.**

Entwendet wurde in hiesiger Stadt:

- 1) am 23. vorigen Monats eine eingehäufige silberne Spindel- uhr mit messingnen Zeigern, deutschen Ziffern und einer Gravirung auf der Rückseite, eine Schale darstellend, sammt der messingnen Uhrkette, und
- 2) am 21. ej. d. eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand, römischen Ziffern und messingnen etwas verbogenen Zeigern, sammt einer gelben Uhrkette mit Haken.

Wir bitten Wahrnehmungen über den Verblieb der Uhren und vorkommenden Falls mitzutheilen.  
 Leipzig, den 5. April 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Meyler. Lahn, Act.

**Zwangsversteigerung.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll den vierzehnten Juni 1864

das der geschiedenen Frau Christiane Ernestine Gerstner, geb. Schneider, und Frau Erdmuth Emilie Grobe zugehörige auf 775 Thlr. taxirte Grundstück Nr. 81 des Brandcatasters und des Grund- und Hypothekenbuchs für Dölitz nothwendiger Weise versteigert werden.

Alles Nähere enthält der Anschlag an Amtsstelle und im Gasthofe zu Dölitz.  
 Leipzig, am 2. April 1864.

Königliches Gerichtsamt II.  
 Günther, Assessor.

Heute von 9 bis 11 und von 3 bis 5 Uhr

**Kupferstich-Auction**

Querstrasse 5. W. Drugulln.

Soeben erschien: 77. Verzeichniss meines antiquarischen Lagers,

unter Anderem die nachgelassene Bibliothek des Herrn Dr. med. O. B. Kühn, Professor der allgem. Chemie an der Universität Leipzig, enthaltend. Inhalt: Chemie, Pharmacie, Mineralogie, Bergbau, Hüttenkunde, Physik, Mechanik, Technologie, Land- und Hauswirthschaft, Handelswissenschaft.

Mathematik, Astronomie, Physiologie, Anatomie, Medicin, Geburtshilfe, Chirurgie und vermischte naturhistorische Schriften.  
 H. Hartung in Leipzig, Universitätsstrasse Nr. 14.

Vorrätzig bei Mehnr. Matthes, Neumarkt 23:

**Münchener Fliegende Blätter**

ältere Bände in ganz neuen Exemplaren.  
 Band I für nur 12 1/2 %; die übrigen à 15 %.

**Winkelman, Fremdwörterbuch**

(20000 Fremdwörter) cart. neu (1 1/2 %) für nur 10 %.

Lecons de français et d'anglais. S'adresser Dresdener Strasse 22, au jardin, 1. étage, à gauche.

für  
 noch  
 ge-  
 ren-  
 ner-  
 war  
 Das  
 neu  
 unde  
 als  
 des  
 gen-  
 i der  
 Wie  
 mes,  
 loys  
 Hel-  
 edoch  
 und  
 Sän-  
 , die  
 erren  
 Blid  
 ge?  
 onnte  
 waften  
 wer-  
 fehle.  
 heilige  
 n. —  
 von  
 belie-  
 in ge-  
 änger  
 nicht  
 st als  
 en, so  
 Herru  
 unction  
 Con-  
 Vor-  
 hte.  
 ar um  
 i. April  
 R<sup>o</sup>  
 9,4  
 7,2  
 3,4  
 —  
 0,5  
 —  
 3,0  
 h t e  
 Bildern  
 ontradi.  
 Bild:  
 haft.  
 Bild:  
 in mu-  
 hung.  
 der Ge-  
 eibildet  
 — Ende  
 montag:  
 9-12.  
 hr.  
 1863  
 ongestan  
 en kann.  
 gen und  
 hr.

## Die Lehranstalt für erwachsene Töchter

zur Ausbildung für das praktische Leben im kaufmännischen und gewerblichen Geschäftsbetriebe beginnt den Sommerkursus am **11. April d. J.** Unterrichtsgegenstände sind: Deutsch, Französisch, Englisch, Schönschreiben, Correspondenz, Buchführung, kaufmännisches Rechnen, Geographie und Geschichte, Rechtskunde, Hauswirtschaftslehre, Musterzeichnen, Waarenkunde und Stenographie.

Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete täglich von 2—5 Uhr Nachmittags (Gewandgäßchen 5, III.) entgegen. Programme sind ebendasselbst zu haben. — Leipzig im April 1864. Dr. Fiebig.

## Altona-Kiel.

Auf Grund unserer früheren Bekanntmachung und der Species Notiz in Hamburg vom 1. April a. c. beträgt die zweite Einzahlung von 25 pro Cent auf die neuen Actien Preussisch Courant Thaler **37. 26. 3.**

Wird der Dividendeschein per 1863, welcher Bco.-Mk. 30 — Species werth ist, mit in Zahlung gegeben, so beträgt der Rest der Einzahlung Preussisch Courant Thaler **22. 21. 8.**

Die Zinsen auf die erste Einzahlung, betragend 3 Schilling Schl.-Holst. Crt. oder 2¼ Neugroschen per Actie, werden bei Leistung der Einzahlung in Abrechnung gebracht.

Leipzig, 7. April 1864.

## Dufour Gebr. & Co.

Alle durch Ausschweifungen (besonders durch Onanie) Kranke und Geschwächte machen wir auf das bereits in 61. Auflage erschienene anerkannt vortreffliche und allen Schwindeleien auf diesem Felde ein Ende machende Werk:

### „Die Selbstbewahrung“

von Dr. La Mert, deutsch von Dr. Metau.

(Mit 37 Abbildungen.) Preis 1 Thlr.

(Vorrätig in der Schulbuchhandlung in Leipzig, Neumarkt 9), angelegentlichst aufmerksam. Ein maßgebender Recensent nennt die Metau'sche Bearbeitung das „beste Buch auf diesem Gebiet“ und als solches hat sie sich vielen Tausend Leidenden auch thatsächlich bewährt. Möge dies alle Hülfsbedürftigen veranlassen, aus diesem Buche gleichfalls Rath und Belehrung schöpfen.

### Wohnungs-Veränderung.

#### Edmund Deininger,

Kalligraphischer und kartographischer Stahl- und Kupferstecher.  
Bosenstraße Nr. 4, 2. Etage.

### Heiserkeit

und alle andern Krankheiten des Stimmorgans werden täglich von 12 Uhr an (bei jeder Witterung) mittels des Kehlkopfspiegels sicher erkannt und behandelt von

Prof. Dr. Merkel, Petersstraße Nr. 34.

## Strohhut-Bleiche

von G. A. Dehne empfiehlt sich im Bleichen und Färben aller Arten Strohhüte, Bleichen u. Modernisiren à St. 10  $\mathcal{R}$ . Annahme Hohmanns Hof in der Messe (außer der Messe Auerbachs Hof). Wohnung Petersstraße Nr. 40.

Wäsche- und Plattstichtickereien,  
auch ganze Ausstattungen fertigt

P. Drugulin, Schulgasse Nr. 7.

Cravatten-Fabrik,  
englische Reise-Decken, engl.  
Scarfs (Shawls)

und sonstige Neuheiten für Herren bei

C. L. Beyer,

Markt Nr. 2, neben Kochs Hof.

## Album für Photographien

zu 25, 50, 100 und 200 Karten, allerneueste Muster, in grosser Auswahl empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.



M. Wünsche,

Universitätsstraße 5.

Auswahl

chirurgischer und thier-  
ärztl. Instrumente,  
Bandagen-

Magazin,

Lager seiner Messer

und Stahlwaaren, f. s. patent. Schutz-Nastr-  
messer, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate,  
in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

## Patent-Nähmaschinen

für Schneider, Schuhmacher, Mützenmacher, Weißzeug- u. Corsett-  
fabrikanten empfiehlt in verschiedenen Größen und billigsten Preisen  
unter vollständiger Garantie

E. F. Schmidt, Meudnik bei Leipzig,  
während der Messe Kaufhalle am Markt,  
Gewölbe Nr. 27.

Kurzwaaren-Musterlager  
**Carl Schirmer,**

sonst

**W. Marquardt** aus Berlin,  
Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Das Strohwaaarenlager  
von **O. Rokusch** aus Reifcha

befindet sich Petersstraße Nr. 1  
und empfiehlt sein Lager in ordinären und feinen Hüten.

Export — en gros.  
**Leuffgen & Co. aus Berlin,**  
 Bijouterie = Fabrikanten.

Schwarze (imirtet Jet) und Fantasie = Schmuck = Gegenstände in Broches, Collers.  
 Hut = Agraffen 2c. 2c.

Musterlager Grimma'sche Straße 5, 1 Treppe links.

**Vincenz Huffskys Witwe**

aus Hohenstein bei Teplitz in Böhmen

empfehlte sich mit einem großen Waarenlager eigener Fabrik von Siderolith und Terralith zu den billigsten Preisen, jede Bestellung wird prompt und schnell ausgeführt.

Augustusplatz 20. Budenreihe.

En gros.

**Kunstgegenstände**

En detail.

in italienischem Marmor zu Salon- und Zimmerzierden, als: Vasen, Urnen, Briefbeschwerer 2c.  
 von Ferdinando Chiesa aus Florenz.  
 Augustusplatz III. Reihe II. Bude rechts.

**Beleuchtungs - Artikel in Glas,**  
 Bassins, Fußlampen, Lampenfugeln und Lampencylinder  
 für Petroleum

von  
**S. Reich & Co., f. f. priv. Glas-Fabrikanten aus Krasna,**  
 Hotel zum Kronprinzen.

**Julius Lincke & Gebr. Grahmann,**

Schuhmacher für Herren und Damen, Peterskirchhof Nr. 2, Herrn Dr. Schulze's Haus, empfehlen ihr Lager eleganter und gediegener Schuhmacherarbeiten dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zu geneigter Berücksichtigung.

Musterlager Grimma'sche Straße Nr. 7, 1 Treppe.  
 empfiehlt Fabrikanten und Großhändler  
 Petroleum-Licht-, Sand-, Sand-, Sand- und Lampenfugeln und Lampenfugeln zu billigen Preisen.  
**von Louis Schenk aus Berlin**  
 Lampenfabrik

**Koch & Bergfeld,**

Silberwaaren-Fabrikanten aus Bremen,  
 Brühl Nr. 66.

**N. H. Meyer & Co.**

aus Berlin,  
 Musterlager von Damen-Mänteln, Mantillen und Kindergarderobe  
 Stadt Wien, Petersstraße Nr. 20, Zimmer 20.

**Hoher Meerschaum.**

Eine Partie sehr schöne Waare liegt zum Verkauf in einzelnen Kisten und zu mäßigen Preisen bei  
**L. L. Hoffmann, Salzgäßchen Nr. 3.**

Das Musterlager der Porzellanfabrik  
von  
**Bandorf & Co.**

aus Höfneck  
Thomasgäßchen 9, 2 Treppen.

En gros.

**F. Jacobi**

sonst A. Jacobi in Ebnitz.

Fabrik polirter und gedrehter Holzgalanteriewaaren und Holz-Bildhauerarbeiten.  
Musterlager: Petersstraße 18, 3 Könige 2. Etage.

**Pappen, Packpapier und Maculatur**

empfiehlt in allen Sorten zu billigen Preisen

**J. H. Wagner.**

Querstraße Nr. 34, Poststraße vis à vis im Hofe links.

**Briefmarken**

aller Länder sind billig zu verkaufen in dem Münz- und Antiquitäten-Geschäft von

**C. E. Schilling, Gewandgäßchen 5.**

**Briefmarken**

billigst in großer Auswahl bei

**F. Herrmann, am obern Park Nr. 5.**

**Flüssigen Gummi arabicum**

zum praktischen und bequemen Geschäfts-, Bureau- und Hausgebrauch, in Glasflaschen (durch zweckmäßige Form vor Umfallen geschützt) mit Deckel und Pinsel à 5 Ngr. empfiehlt

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**



**H. Knabe**

aus Nordhausen,  
Reichstraße Nr. 30,  
Uhren-Fournituren und  
Werkzeuge.



Einige Kisten hohe 12stündige Schwarzwälder Wanduhren zu Fabrikpreisen.

**H. Knabe.**

**Wm. Schöneweiss,**

Bandfabrikant aus Barmen,

empfiehlt sein Lager in Borden, Eisen, Bändern, Schnürsenkeln u. c. eigener Fabrik.

Markt 8. Reihe.

**H. Chr. Klett & Söhne**

aus Zella bei Suhl.

Kaufhalle, Eing. vom Markt

Gewölbe Nr. 5

**Musterlager**

von einfachen Flinten, Doppel Flinten, Blechklingen, Taschen, Pistolen, Revolvern, Terzerolen, Gewehrtheilen und Jagdgeräthen zu billigen Preisen.

**Metall-Taschen-Feuerzeuge**

in 130 Sorten

**Anton Pittner aus Wien**

Leipzig, Nicolaistraße 18, 2. Etage.

**Porzellangemälde**

in allen Größen für Meubles, Broches u. u. Bierglasbedeckel bei

**Carl Haag**

aus Lichte bei Coburg

Thomasgäßchen 9, 2 Treppen.

**A. Meschelsohn**

aus Berlin,

Brühl Nr. 59, 1 Treppe,

empfiehlt sein Lager feiner und couranter Bijouterien, massiver Ketten, Uhren und Silberwaaren eigenen Fabrikats.

**Grünwald & Guggenheimer,**

Bijouteriefabrikanten

aus Stuttgart,

14 Nicolaisstraße 14.

Garnituren von 3 Thlr. an, Broches à 20 Groschen, Knöpfe von 8 Groschen an u. c., große Armbänder à 4 Thlr. Alles zum Selbstkostenpreis.

**Gottfried Schultze,**

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikant.

Petersstrasse Nr. 1, 3. Etage.

**Geköperter Gurt,**

getheert oder gefirnißt, welche als Leder dienen können, von jeder beliebigen Länge, Stärke und Breite, empfehlend für Fabriken und Wäcker, so wie Spritzen-Schläuche, Feuerreimer eigener Fabrik empfiehlt

**Carl Schmidt, Seilermeister,**

Muschelnfeld, Clarastraße 160.

**Ernst Apley**

aus Kahl in Thüringen

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit allen Sorten gemachten Porzellan. Beste Bedienung und billige Preise.

Stand: Augustusplatz, 20. Reihe.

**Billiger Verkauf**

Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage links.

Doppel- u. W.-Lüster à Elle 4-6  $\frac{1}{2}$  englische Lüster 6-8  $\frac{1}{2}$ , schottische Grosgrain à Elle 4 $\frac{1}{2}$  bis 5 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 3 Ellen breiten Tarlatan Elle 3 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , rein wollne Doppel-Shawls von 3 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Cashmir-Tischdecken 10 $\frac{1}{2}$  à 21 $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$ , seidne Westen und Halbtücher von 27 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Schals von 15  $\frac{1}{2}$ , schwarzen Tasset u. Tibetts billigst.

**Schnürsenkel** nirgend so billig als Markt, 8. Reihe.

## Damenputz,

elegant, geschmackvoll, dabei sehr preiswürdig empfiehlt  
**Anna Krah,** Kaufhalle Nr. 34.

Musterlager in rosa und weiß Marmorwaaren  
 Marmorwaaren

## Wilhelm & Kauffold

aus Nordhausen am Harz

Markt, Rathhausseite, 13. Budenreihe.

## Bache-Leder-Abfall

in ganzen Häfen und Seiten, feinste Qualität, ist stets billig zu haben: Dresden, Böhmisches Gasse Nr. 41 in der Treibriemen-Fabrik von **Heinrich Thiele.**

## Billige Maculature

mit und ohne Bilder in jedem beliebigen Format und Qualität empfiehlt auch in dieser Messe en gros & en detail das  
 Maculatur-Lager von

## Robert Sander,

Kirchstraße 6.

## Zu verkaufen

ist in nächster Umgebung Leipzigs ein schönes neugebautes Haus mit großem Saal, Nebengebäude, Hof und Gärten, welches sich zur Vererbung eines größeren Geschäfts eignet. Adressen bitte unter F. Z. H. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu verkaufen ist ein in der Nähe von Leipzig belegenes großes Grundstück, dessen Gebäude und Areal sich zur Anlage einer größeren Fabrik etc. eignen, durch  
 Advocat **Lorenz,** Reichsstraße Nr. 30.

Ein **Wauplatz** in der Elsterstraße ist unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.  
 Näheres bei **Heine u. Comp.,** Wiesenstraße.

**Pianinos** und **Pianofortes** in großer Auswahl werden sehr billig verkauft **Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.**

Ein sehr schöner englischer **Concertflügel** soll Wegzug halber billig verkauft werden **Königsplatz Nr. 18, zweiter Hof** zwei Treppen links.

Ein ausgezeichnetes **tafelartiges Pianoforte** mit Platte ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Zu verkaufen und zu vermieten neue und gebrauchte Flügel, Tafelform u. Pianinos zu billigsten Preisen **Reich. G. Erdmannstr. 14.**

Ein Pianino mit schönem vollen Ton steht zu solidem Preis zu verkaufen **Brühl Nr. 11, 3. Etage.**

Ein sehr gut und schnell arbeitendes photographisches Objectiv - 1/4 Kopf, ist billigst zu verkaufen  
 hohe Straße Nr. 36, 4 Treppen.

## Möbels, Spiegel u. Polsterwaaren,

Verkauf Centralhalle parterre.

Verhältnißhalber sollen billig abgelassen werden  
 1 Mahagoni-Schreibsecretär, 1 Kleiderschrank, ein Sopha, 1 Sophatisch, 1 Pfeilerspiegel mit Schränkchen, 1 Commode, 1 Rohrstuhl, 1 Kleiderschrank im Ganzen oder einzeln neue Straße 9, 3. Etage.

## Möbelsverkauf i. „Gewandhaus“

Eingang im Kupfergäßchen. — **Robert Barth.**

Zu verkaufen ist ein Pfeilerspiegel, 3 Ellen hoch, 22 Zoll breit, 2 Kronleuchter, 1 Hängelampe, verschiedene Epheus Meubeln, **Orenzgasse Nr. 22 parterre.**

1 Herrenschreibtisch mit Aufsatz, 1 polirte Bettstelle wird verkauft **Gewandgäßchen 2, 2. Etage.**

Zu verkaufen sind einige Bettstellen, Waschtische und ein Küchenschrank **Johannisgasse Nr. 6 links parterre.**

**Federbetten** sind in großer Auswahl billig zu verkaufen  
**Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.**

Ein neues Beschneidzeug mit Zangen steht billig zu verkaufen **Friedrichstraße 1, Buchbindermeister Bach.**

Eine **Waschanne** mit eisernen Reifen ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 5, 1 Treppe links.

## Ein paar französische Mühlsteine,

1 Elle und 21 Zoll lang, ausgezeichnet zum Roggenmahlen, so wie auch zu Weizen, liegen zum Verkauf beim Mühlknappen Koch in der Parthemühle bei Tauscha.

Zu verkaufen 1 Stufenleiter, 1 hoher Kinderstuhl, 4 Bettstellen, 2 Hutschachteln, 2 große Kasse, 1 Respirator, 1 Paar Gummistriumpfe, 1 Augendouche  
**Meudniger Straße Nr. 9, 1 Treppe.**

Eine große **Bettkiste**, auch sehr passend für Tuchfabrikanten, ist zu verkaufen  
**Meudnig, Orenzgasse Nr. 16 im Productengeschäft.**

Zu verkaufen sind 12 große Durchgangshähne, ein großer Mörser, 3 Wippen für Radler, ein mechanisches Handwerkszeug mit 3 Klappen, 2 Pressen für Buchbinder, 1 Walzwerk, 600 Degenklingen und 2 Trommeln, 300 Centner **Schmirdeisen** bei  
**C. F. Langenhauer.**

## Flascheregale

sowie Weinschränke für Wirthe oder Privaten passend sind billig zu verkaufen. Näheres an der Pleiße Nr. 5A, 2 Treppen.

Zu verkaufen steht billig ein neuer halberdeckter Wagen neuester Bauart, vom Stellmacher, Schmidt und Schlosser fertig, **Floßplatz Nr. 24 bei Kähler.**

Ein gut gehaltenes großer Kinderwagen ist zu verkaufen  
 gr. Windmühlenstr. 15, Hof links, 4 Treppen rechts.



Heute Donnerstag den 7. April bringe ich einen Transport guter Arbeits- und Reit-Pferde zur Stadt Braunschweig, Gerberstraße 38, zum Verkauf.

## Keller,

Bosen.

2 fette Schweine sind zu verkaufen **Mathisgasse in Leipzig**  
**F. Felchner.**

Ein Paar gut eingefahrene Ziegenböcke ohne Hörner, mit oder ohne Geschirr und Wagen sind zu verkaufen **Sternwartenstr. 25.**

Eine prächtig schlagende **Nachtigall** mit über 20 Touren ist billig zu verkaufen **Blumengasse Nr. 4, 3. Etage rechts.**

## Für den Garten

empfehlen Obstbäume, Trauereschen, Trauerweiden, Kastanien (weiß- und rothblühende), Platanen, verschiedene Bier- u. Fruchtsträucher, Schlingpflanzen zur Bekleidung von Lauben etc., Remont. Rosen hochstämmig veredelt und wurzelecht etc.

die **Gandelsgärtnerei zur gr. Funkenburg.**

## Für den Blumentisch

empfehlen blühende Orangen, Azaleen, Calla's, Cinerarien, verschiedene Blattpflanzen etc.

die **Gandelsgärtnerei zur gr. Funkenburg.**

## Waldmeister

aus der freien Natur, so wie Erfurter Brunnenkresse ist stets frisch zu haben bei **S. Rolfe,** Fleischerplatz erster Stand von der Promenade nach der Frankfurter Straße zu.

25 bis 30 Centner gutes **Wiesheu** liegt zum Verkauf in der Mühle zu Eröbern.

## Echt importirte Havanna- und Manila-Cigarren

bei **H. Kathmann,**

**Petersstraße Nr. 9, 1. Etage.**

## NOB LN

**Chocolade, Zucker, Cichorien, Brauntwein, Essig** etc. etc. empfiehlt billigst

**C. H. Segal** aus Meseritz,  
 Brühl- und Nicolaisstraßen-Ecke.

Frischer **Russ. Astrach.**

## Caviar

und

## Moskauer Zucker-Schoten

werden bestens empfohlen  
 in der Bude **Thomaskirchhof.**

## 9. Weinhandlung kleine Windmühlenstraße 9.

Empfehle meine vortrefflichen Weine, frischen Maitrank und ff. Rothwein-Punsch.

L. Thiemleke

## Friedrich Schrader,

Herzogl. Hoflieferant aus Braunschweig, eigene Fabrik,

empfehle auch diese Messe sein Lager aller Sorten Würste, bestehend in bester haltbarer Cervelatwurst mit und ohne Pfeffer, sowie welche mit Knoblauch, auch Beruhigungs-Cervelatwurst, frischer und geräucherter Leberwurst, Sardellenleberwurst, Weißwurst, geräucherter Roth- und Zungenwurst, Bratwurst, Saucisken, Rauchenden, Speck, geräucherter Karbonade und Schellrippen u. s. w.

Local Petersstraße Nr. 37.



## C. R. Kässmodel CONDITOR.

und

## Chocoladen-Fabrikant

von hier, empfiehlt seine engl. künstlichen

## FRUCHT-BONBONS,

## Stangen-Kalmus,

ostindischen Ingber, kleine Drangen, Leb-, Marzipan- und Honigkuchen.

## FABRIK BARFUSSMUEHLE

Messzeit Augustus-Platz

rechts, Ecke der 22. Buden, Reihe.

Einen guten reinen Kornbrauntwein à Kanne 2 1/2  $\mathcal{R}$ ,

Aquavite, einfache, à Kanne 3  $\mathcal{R}$ ,

Aquavite, doppelte, à Kanne 7  $\mathcal{R}$ ,

Bischof von grünen Drangen ausgezeichneter Qualität

pr. Fl. 7 1/2  $\mathcal{R}$  excl.,

Maitrank täglich frisch à Fl. 6 und 7 1/2  $\mathcal{R}$

empfehle

Gustav Lübeck, Tauchaer Straße 29.



Frische Holst. u. Whitst. Austern,

Kabeljau, Schellfische,

Dorsch,

Böhm. Fasänen, Rebhühner,

- Waldschnepfen,

Ital. Maronen,

Russ. Zuckerschoten,

geräuch. Rheinlachs,

Astrach. und Hamburger Caviar,

diverse Gemüse in Blechdosen,

Frankfurt a. M. Bratwürste.

Fried. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Schönste Pfeffergurken,

ff. Magdeburger Sauerkohl,

Galbener Schlangengurken

hat in Orknoten und kleinen Gebinden abzulassen

Neustadt Magdeburg.

A. W. Volgt,

Mostsch-Fabrik u. Delicateffen-Geschäft.

Kleine Windmühlengasse 1. B.

empfehle dem geehrten Publicum sein vollständiges Lager in Rhein-

wein und Champagner, so wie guten Maitrank von Moselwein

Carl Deutschbein.

## Bestster Dampf-Porter,

sogenannter Deutscher Porter, empfiehlt in vorzüglicher Güte, allein echt zu haben bei Carl Deutschbein, n. Windmühleng. 1 B.

ff. Cöln. Syrup à Fl. 4  $\mathcal{R}$ .

Ind. Syrup à Fl. 2  $\mathcal{R}$  4  $\mathcal{S}$ .

empfehle

Gust. Lübeck, Tauchaer Straße Nr. 29.

## Ein- und Verkauf

von

Juwelen, Perlen und Antiquitäten

von

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a. M.,

23, Brühl, rother Adler 23.

## Ein- und Verkauf

von Antiquitäten, alten Münzen u.

C. E. Schilling,

Gewandgäßchen Nr. 5.

## Toussaint-Langenscheidt's französische oder englische Sprachbriefe

werden zu kaufen gesucht und Offerten unter G. P. 1000.  
poste restante Leipzig erbeten.

## Gesucht

wird ein noch gut im Stande befindlicher vierstücker ganz verbederter Kutschwagen. Adressen unter Chiffre K. F. # 3. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Annonce.

Ein noch gut gehaltenes gebrauchtes Kutschgeschirr mit Kummerten wird zu kaufen gesucht. Offerten sub E. S. # 8. wird die Expedition dieses Blattes annehmen.

## 1/2 Champagnerflaschen,

leere, gebrauchte, ist für auswärtig einzukaufen beauftragt

Guido Jentsch, Burgstraße Nr. 18.

Gesucht wird vom 1. April zum Behalten die Leipziger Zeitung, die Deutsche Allgemeine oder der Adler, vollständig und reinlich, je nach Erscheinen einer neuen Nummer. Offerten poste restante S. S. # 30.

Ein Mediciner sucht behufs Vollendung seines Studiums auf 1 Jahr gegen gute Sicherung 200  $\mathcal{R}$ . Werthe Adressen bittet man unter B. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

2000 Thlr. sehr gute Hypothek werden zu cediren gesucht, wobei ca. 100 Thlr. separat zu verdienen sind.

Näheres poste restante B. K. # 11.

Eine achtbare gebildete Familie wünscht noch ein junges Mädchen oder einen jungen Mann in Pension zu nehmen. Näheres Moritzstraße Nr. 4, 4 Treppen!

## Affocié-Gesuch.

Für ein im besten Betrieb stehendes Fabrikgeschäft (Papierbranche) wird ein Theilnehmer mit einem Capital von circa 5—6000  $\mathcal{R}$  gesucht.Adr. erbittet man unter Chiffre R. O. poste rest. Leipzig free.

## Offene Reifestelle.

Ein junger Mann von gesetztem Alter und angenehmem Aussehen, der im Kurzwaarenfache erfahren, schon gereist hat und dem genügend gute Empfehlungen zur Seite stehen, wird als Reisender zu engagiren gesucht. Eintritt bis Mitte Juni a. c., franz. Sprachkenntniß erforderlich. Gesl. Offerten unter O. R. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Hierzu fünf Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 98.]

7. April 1864.

## Die Leipziger Hypothekenbank

hat ihre Actionaire zur zweiten Einzahlung à 25 Thaler vom 1. bis 15. April d. J. aufgefordert. Auch können noch neue Actien gezeichnet werden auf dem Bureau der Bank (Neumarkt Nr. 41, 2 Treppen) und bei Herren Frege & Co. Voll-Einzahlungen werden mit 4% verintressirt. — Die Geschäftsthätigkeit wird im April eröffnet.

## KOSMOS.

Lebens-Versicherungs-Bank — Grund-Capital Gulden 1,800,000 holl.  
Sub-Direction in Leipzig — **Gustav Hartmann,**

Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).

Die Gesellschaft schließt unter Gewähr vollständiger Sicherheit

„Lebens-, Renten-, Alters-Versorgungs-, Aussteuer- und Begräbnißgeld-Versicherungen in den verschiedensten Combinationen unter soliden und günstigen Bedingungen ab, bietet auch durch

„Bildung gegenseitiger Kinder-Versorgungscassen“

eine gute Gelegenheit, Kindern bei Erreichung ihres 21. Lebensjahres ein sicheres Capital zu erwerben.

Wegen näherer Auskunft und wegen Versicherungsanträgen ic. beliebe man sich an die Vertreter der Bank, in Leipzig an Eingangs erwähnte Sub-Direction zu wenden, bei denen Prospective und Formulare gratis zu erhalten sind.

## Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

mit einem Grund-Capitale von Fünf Millionen Thalern Preuß. Court.

übernimmt zu billigen, festen Prämien auch Anträge auf Waarenversicherungen gegen Feuergefahr für die Dauer einer oder mehrerer Messen in Leipzig durch

**Carl O. R. Viehweg, Friedrich Gottfried,**

Special-Agent, Petersstraße Nr. 15.

General-Agent, Ritterstraße Nr. 7.

Local-Veränderung.

Die General-Agentur des **Deutschen Phönix,** Versich.-Gesellschaft in Frankfurt a. M.,

und der

**Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**

befindet sich jetzt am obern Park Nr. 3, erste Etage, der Post gegenüber,

auch Eingang von der Ritterstraße No. 5.

## W. Spindler in Berlin.

Breslau. Stettin. Halle. Dresden.

Färberei, Druckerei und Garderoben-Reinigungs-Anstalt empfiehlt sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagender Arbeiten auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.

Annahme-Local in  
Leipzig: Universitätsstraße Nr. 7.



Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Reuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

**G. A. W. Mayer'sche**

Preis:  
Die 1/1 Flasche à 2 apf,  
= 1/2 = à 1 apf,  
= 1/4 = à 1/2 apf.

**Brust-Syrup**  
aus Breslau.

Preis:  
Die 1/1 Flasche à 2 apf,  
= 1/2 = à 1 apf,  
= 1/4 = à 1/2 apf.

Für Leipzig halten Lager die Herren

**Theodor Pätzmann,** Neumarkt.  
**Gehr. Spillner,** Windmühlenstraße.  
**Oscar Jessnitzner,** Dresdner Straße.

Niederlage: Markt, Bühnen.

**C. Weise,** Schützenstraße.  
**E. A. Schulze,** Gerberstraße.

# Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreissen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.  
Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung bei:

Theodor Pätzmann,  
Neumarkt u. Schillerstraße.

Niederlage:  
Markt, Bühnen Nr. 35.

Königl. Bayersche Ehren-Medaille vom Jahre 1864



Bruchbandagen, Suspensorien, Apparate und Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich jedem Leiden entsprechend und empfehle solche dem Hülfesuchenden in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Joh. Reichel, Mechanikus,  
Verfertiger der chirurgischen Apparate für die königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig,  
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.



Lager  
von  
Stobwassers  
Petroleumlampen  
aller Art.

E. A. Gewecke's  
Petroleumlampen.  
Allein-Verkauf für Leipzig.

Nouveautés.  
„Nichtzerspringende“  
Cylinder.  
Petroleumlampen  
ohne Cylinder zu brennen,  
mit Sturmbrenner.

Wichtig für Schweißfußleidende!

Meine so rühmlichst bekannten

## Schweiss-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Umgegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 6  $\frac{1}{2}$  S. — 3 Paar 18  $\frac{1}{2}$  — und giebt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt

Herr F. Zehme, Reichsstraße 51,  
während der Messe Schuhmachergäßchen, Specks Haus Gewölbe 8.  
Frankfurt a/D., im April 1864.

Robert von Stephan.

## Brételles Hygiéniques

von Charles Gayot in Paris empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

## Papier- u. Comptoir-Utensilienhandlung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.  
1850 Hannover: Silberne Medaille.  
1855 München: Oeffentl. Belobung.  
1859 Hannover: Goldene Medaille.



1862 London: Preis-Medaille.

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfnis entsprechend assortirt, ausserdem wird jede specielle Vorschrift in kürzester Zeit ausgeführt.

Verkauf zu Fabrikpreisen  
Petersstr. 48, Ecke vom Markt.

## Schuhmacher-Artikel

Ich halte mein Fabrikat von  
Lasting-Damenstiefeletkenschaften,  
so wie Herrenstiefelschäfte von allen Lederarten,  
ferner mein Lager von  
Serge de Berry, Lasting, Plüsch, Schuhblätter,  
darunter die neuen  
gedruckten Sammettschuhblätter,  
Gummigurt, Schuhcord und sonstige Schuhstoffe, Hansgarne, Zwirn,  
Maschinenseide, Maschinennadeln, Schnürsenkel, Einfassbänder,  
Kosetten, Eisen, Stifte, Leisten u. in größter Auswahl, allen Meh-  
einkäufern bestens empfohlen.

W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Wolde u. Zwirn  
für  
Kleinschneid-  
Bänder  
Büchlein  
Kleber  
Klebung

ROBERT JAHN  
Königsstr. No. 1.  
Näh- u. Seiden- u. Garn-Handlung

Hausgarn  
Schuh-  
Plüsch,  
Drell  
Kleber  
Gummigurt

Hauszwirn, Strickgarn, Serge de Berry.

## Imitirte Oelgemälde!

## Gemälde in Oelfarbendruck.

Während der Ostermesse befindet sich meine Ausstellung und Lager obiger Bilder im

## Hôtel de Pologne

und lade Interessenten zur Besichtigung derselben ein. Diese imitirten Oelgemälde, welche nach den besten Originalen gefertigt und wie Oelgemälde behandelt werden, ersetzen vollständig das Oelbild; die Nachahmung ist eine derartige, daß Kenner nur die Unterseite heraussuchen und ist auf den meisten der Bilder die Leinwand, so wie der Pinselstrich nachgeahmt.  
Kafalste, 337 Nummern umfassend, franco.

Carl Heinr. Gerold aus Berlin.

Perlmutterknöpfe in weiß wie auch schwarz gebeigt  
Qualität bei allen Größen in preiswerther  
Thomasstraße in der Nähe des Europe.

# Wilh. Müller aus Berlin.

Lager feiner, mittelfeiner und couranter Bijouterie, Berliner und Gmünder Silberwaaren.  
**Reichsstrasse No. 1<sup>589</sup>, 2 Treppen.**

**Louis Fiessler & Co. aus Pforzheim,**  
**Fabrikanten massiver goldener Ketten,**  
 halten Lager bei **Wilh. Müller** aus **Berlin,**  
**Reichsstrasse No. 1<sup>589</sup>, 2 Treppen.**

Corsets  
avec et sans  
Couture.

Weven corsets with and without seams.

מלת וזקק אמת נאמן  
מארישטון

Das Lager unserer Fabrikate von  
**Corsetten mit und ohne Naht,**  
 Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen  
 Kleidungsstücken aus Drillstoffen  
 befindet sich wie **bisher**

**D. Rosenthal & Co.**  
 aus  
**Göppingen.**

**Brühl No. 8.**

**C. Deffner,**  
**Lackir-, Metall- und Plaqué-Waaren-Fabrik**  
 aus **Eßlingen, Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.**

Das Musterlager  
 der kaisert. königl. privil. Glasfabriken  
 von

**J. Schreiber aus Halda in Böhmen**  
 befindet sich  
**Grimma'sche Straße Nr. 14, 2 Treppen,**  
 Eingang Universitätsstraße 1.

**M. Kircher jun. aus Fulda,**

Fabrikant von Tapissier-Garnen, Canevas, Schuhcords u. Plüsch.

**Musterlager:**

**Nicolaistraße, goldner Ring 38, 2. Etage.**

Schwabe's Hof bei Herrn Carl Aster jr. eine große  
 Partie seidener Bandrester in den neuesten Sachen für's  
 Putzgeschäft passend. Verkauf von Mittwoch den 6. an  
 jeden Morgen von 8 bis 10 Uhr.

# Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfehlen in Fl. à 2, 3, 6, 10, 16 u. 30 Ngr.

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.  
Herrmann Walther, Universitätsstrasse Nr. 4.  
Th. Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12.

F. G. Mylius, Petersstrasse Nr. 48.  
Kupfermann & Kühn, Neumarkt Nr. 6.  
Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.

## Ledertuch

von **J. R. & O. P. Crockett** und anderen Fabriken  
empfehlen versteuert und transito

**Ewald & Bredt,**

Brühl 42, Georgenhalle.

## A. Böhler & Co. aus Paris.

Französische Galanterie, Kurz- und Spielwaaren, Nouveautés von Bijouteries  
und Objets de Fantaisie, Pendules und Bronzes.

Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.

6. Reihe Mittelgangecke.



## Ed. Unger,

Hutfabrikant aus Bauken,  
empfiehlt diese Messe fein wohlbekanntes  
Fabrikat



6. Reihe Mittelgangecke.

## Leichter dauerhafter Mode-Filzhüte

in allen Façons und Farben und versichert bei reeller Bedienung die äußerst billigsten Preise.  
Herrenhüte von 9 bis 30 <sup>sp</sup> pro Duzend,  
Schützenhüte von 12 bis 24 <sup>sp</sup> pro Duzend,  
Schützen- und Jagdhut-Verzierungen mit schönstem Naturschmuck  
sehr billig.

Stand: Markt 6. Reihe Mittelgangecke.

# Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant  
aus **Frankfurt a. M. u. Hanau,**  
Reichstraße Nr. 33 im Dambirsch.

# Spielwaaren-Fabrik von Carl Thieme in Leipzig.

Muster-Aufstellung und Engros-Lager  
**Thomasgässchen No. 11.**

Folgende

## Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

<b>Ed. Heinicke</b> . . . .	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.
<b>W. Hollmann</b> . . . .	Reichsstrasse Nr. 3.
<b>Franz Mosgau</b> . . . .	Katharinenstrasse Nr. 7.
<b>W. Peters</b> . . . . .	Reichsstrasse Nr. 16.
<b>D. Vollgold &amp; Sohn</b> .	Katharinenstrasse Nr. 3.
<b>W. F. Ehrenberg</b> . .	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.

## ✧ Die Wassen-Fabrik ✧

## F. Dewandre père & Gohr in Lüttich

empfehlst ihre **Jagdgewehre,**

Percussions- und Vefaucheur-Systeme, **Revolver**, ebenso nach den besten Constructionen **Revolver** mit Dolchmesser,  
Vefaucheur-System nach neuester Erfindung **Pistolen**, **Ferzerolen** etc.  
Aufträge werden prompt effectuirt.

## Amerikanische Hart-Gummiwaaren-Fabrik. Mannheim.

Musterlager von Kautschuk-Kämmen.

Dependance zum Hôtel de Russie, Zimmer No. 90.

Fabrik-Lager

## silberplattirter Waaren

bei **J. Hellgoth, Petersstrasse Nr. 9.**

Eine bedeutende Partie **Neze** sind Umstände halber zum Ausverkauf  
gestellt **Nicolaistraße Nr. 36, 1 Treppe.**



## Für Damen!

Auch diese Messe empfehle ich mein Lager von  
Corsetten, Kophaarröcken, Moirés-  
und Steppröcken zur geneigten Auswahl.

**G. Lottner aus Berlin.**

Stand  
Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.



Taschenuhren, Fournituren und Werkzeuge.  
Schwarzwälder Wand-, Stup- u. Rahmenuhren.  
Regulateure in reicher Auswahl, Geh- und Schlag-  
werke, Pariser Pendulen und Cartels.  
Spielwerke in allen Größen und Jouets d'enfants  
bei

**J. M. Bon, Reichstr. 3**  
im Hofe links 1 Treppe.



## Alte Taschenuhrwerke

so wie dergleichen in  
neusilbernen u. silbernen Gehäusen  
vorgearbeitet und reparirt in großer Auswahl  
bei

**J. M. Bon, Reichstr. 3.**

## Bauer & Kramer,

Fabrik von  
Brieffaschen und Notizbüchern

aus der  
Königl. Sächs. Strafanstalt  
zu **Zwickau.**

Musterlager zu den Leipziger Messen  
Goldbahngäßchen Nr. 1, 2. Etage rechts.

## Carl Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt seine Leinwand in jeder Breite, Tischzeuge in  
allen Sorten, Handtücher, Kaffeeservietten und Dessert-  
servietten, so wie sein Lager

## Herren- und Damenwäsche

in allen Façons, Einsätze, Vorhemden, so wie leinene  
Taschentücher in weiß u. Foulard, Nesterleinen, Kragen.  
Hemden werden in kurzer Zeit billigt nach Maas  
unter Garantie des Gutstehens gefertigt.

Stand: Kleine Fleischergasse Nr. 21.

## W. & A. Ruth in Bockenheim

bei Frankfurt a/M.,

## August Ruth in Limbach

bei Chemnitz

halten Musterlager von Cachenez, Fauchons, Vellerinen  
und sonstigen Phantastie-Artikeln, ferner von halbwollenen,  
wollenen, halbseidenen und seidnen Unterziehzeugen,  
Sommer- und Winter-Handschuhen, Socken,  
Strümpfen u. s. w.

Stand: Nicolaisstraße 45, 2 Tr. Amtmanns Hof.

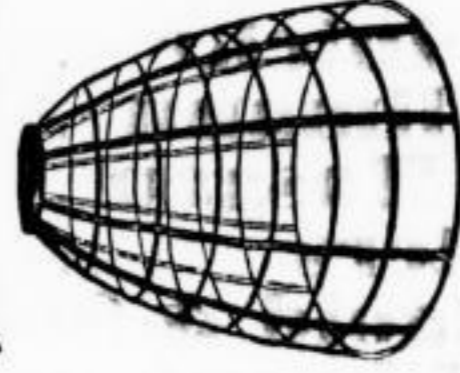
## Rudolph Hahn,

Steinhändler u. Achatwaaren-Fabrikant  
aus Idar.

Amethyst, Bergkrystall, Carneol, Chalcedon, Jas-  
pis, Malachit, Quiz mit Gold eingelegt, Carboniz und  
gravirte Steine etc.

Brühl Nr. 66, Schwabe's Hof,  
Treppe B 2. Etage.

Weißwaaren-Handlung  
und  
Stahlstrick-Fabrik



Rudolph Taenzer.  
LEIPZIG  
Markt Nr. 12.

Während der Messe:  
Markt G. Reihe,  
Eckbude am Mittelgange.



## Samuel Meyer

aus Chaux de fonds

in der Schweiz,  
Uhrenfabrikant,  
empfiehlt sein Lager in silbernen wie  
in goldenen Taschenuhren aufs Beste.



Wohnhaft Brühl 21.

## Gebrüder Leder Parfümeriefabrikanten

Ein sortirtes Lager unserer  
beliebtesten Specialitäten  
befindet sich zur Messe

Rochs Hof, erster Hof vom Markt.

## Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

hält Lager von gebleichten Leinen, Taschentüchern, Herren-  
und Damenhemden, Vorhemden, Hemden-Einsätzen,  
Kragen u. s. w. Hemden nach Maß werden in ganz kurzer  
Zeit unter Garantie des Gutstehens angefertigt.

Stand: Große Fleischergasse Nr. 1 parterre,  
neben Stadt Frankfurt.

## Die Gewehr-Fabrik

von Fr. Jung & Söhne aus Suhl

empfehlen auch diese Messe ihr gut sortirtes Gewehrlager, Re-  
volver in allen Systemen und Scheibenbüchsen in allen  
Gattungen. Verkauf-Local noch wie seit 36 Jahren in  
Kederleins Hause am Markt Nr. 11.

## Haubenköpfe

mit Leder überzogen

empfiehlt in den neuesten Façons

**Carl Thieme.**

Thompagasse No. 11.

# J. M. Bon.

Lager feiner und conranter Bijouterie, massiver Ketten &c.  
Reichsstraße 3 im Hofe links 2 Treppen.

## Wilhelm Simon aus Hildburghausen, Fabrik von Spielwaaren und gekleideten Puppen,

Petersstrasse Nr. 39, 1. Etage.



A. Weber & Allmeroth of Marburg,

Manufacturers of the most fashionable & solid

**Toys and Musical Articles.**

Neueste Spielwaaren-Muster

Hainstrasse Nr. 32, 2 Tr.



## Eduard Rotter aus Wien

hält sein bestfortirtes Lager von echten

**Meerschaum-Waaren**

Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Verkauf zu anerkannt billigen Preisen.

## Grosses Musterlager gekleideter Puppen

von  
**L. Hawelka** aus Guben bei Frankfurt a. O.

Für ~~Inland~~ und Export das Neueste in allen nur möglichen Sorten und Größen von den ordinärsten bis zu den feinsten nach französischen Modellen.

Markt 17, Königshaus 2. Etage und  
Markt 11. Budenreihe.

## Hirschfeld & Günther,

Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin,

befinden sich während der Messe mit assortirtem Lager

**51 Reichsstrasse 51, 2. Etage.**

Das Muster-Lager unserer Fabrikate in

**Strick-, Castor- und Zephyr-Wollen**

befindet sich

Reichsstraße Nr. 30, Ecke Brühl 1. Etage.

**Cohn & Lagowitz aus Berlin.**

**Tilmanus & Seibels aus Elberfeld,**

Fabrikanten in Gummiwaaren, Doseuträgern, Gürteln, Strumpfbindern, Etagen, Korbeln und Glasliquen,

Stadt Hamburg, Nicolaisstraße Nr. 7.

# Muster-Lager der Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik

**Zwiesel** in **Bayern** u. **Regensburg**  
befindet sich mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Muster  
in Leipzig **Ritterstrasse 2**, vis à vis dem Gambrinus.

Folgende  
**Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim**

wohnen während dieser Messe:

<b>Friedrich Lodholz</b>	Reichsstrasse	Nr. 18.
<b>C. D. Mayer &amp; Comp.</b>	"	" 43.
<b>Carl Gülich</b>	"	" 48.
<b>Wm. Kaempff &amp; Comp.</b>	"	" 32.
<b>Nützelberger &amp; Comp.</b>	"	" 33.
<b>August Kayser</b>	"	" 13.
<b>Christoph Becker</b>	"	" 49.
<b>Kahlo &amp; Schaller</b>	Brühl	" 69.

## Spielwaaren-Fabrik

und

Lager in- und ausländischer Spielwaaren

**von Adalbert Hawsky in Leipzig.**

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.  
Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Jouets.

Toys.

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik  
**von Macheleidt, Triebner & Co.**  
aus **Volkstedt** bei **Mudolstadt**

befindet sich während dieser Messe

**Auerbachs Hof Nr. 62, I. Etage.**

Dieselben empfehlen eine große Auswahl neuer geschmackvoller Dessins in Dosen, Schreibzeugen, Figuren, Suppen  
und Puppenköpfen etc. etc.

In gleichem Local halten die Herren

**Ens & Greiner von Lauscha bei Coburg**

ein gut assortirtes Lager in Bierkrug-Deckeln und Porzellan-Gemälden sowie Muster von gemalten  
Seifenköpfen.

## Für Käufer von Glaswaaren.

Da das Geschäft am Augustusplatz 6. Budenreihe aufgegeben wird, findet diese Messe der gän-  
liche Ausverkauf mit 30% Rabatt statt.  
Auch sind zugleich für Export Muster und Preise ab Haida zur Ansicht ausgestellt.

**Jos. Grohmann** aus **Haida** in **Böhmen.**

**Abraham Assenheim** aus **Offenbach a. M.,**  
Musterlager von Reise-Utensilien und feinen Leder-Galanterie-Waaren eigener Fabrik befindet sich während der Messe

**Petersstraße Nr. 16, 2 Treppen.**



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 98.]

7. April 1864.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Die Auszahlung der für das Jahr 1863 auf  $9\frac{3}{4}$  Procent festgesetzten Dividende der Stamm-Actien wird, unter Abrechnung der bereits im Juli v. J. abschläglicly gezahlten 2 Procent, mit  $7\frac{3}{4}$  Procent oder

**Fünfzehn Thaler Fünfzehn Silbergroschen**  
auf jede Actie

in den Wochentagen vom 29. d. Mts. bis 16. April cr. Vormittags 9 bis 12 Uhr gegen Einreichung der Dividendenscheine in der Gütercasse auf hiesigem Bahnhof bewirkt.

Es wird gebeten, nach der Nummernfolge geordnete und mit Namens-Unterschrift versehene Verzeichnisse beizufügen.  
Leipzig, den 26. März 1864.

J. A.

**Der Güter-Verwalter.**  
Jung.

## Consulat impérial de France.

Le public est prévenu que le Consulat impérial de France à Leipzig est transféré, à partir d'aujourd'hui, **Leibnitzstrasse No. 15, au rez-de-chaussée.**

La chancellerie est ouverte au public tous les jours, les Dimanches et fêtes exceptés, **de 10 heures du matin à midi, et de 3 à 4 heures de l'après-midi.**

Leipzig, le 1er Avril 1864.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß das hiesige kaiserl. französ. Consulat, von heutigem Tage an, **Leibnitzstraße Nr. 15 parterre**, verlegt ist.

Die Kanzlei ist für das Publicum alle Tage offen (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) **Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.**  
Leipzig, 1. April 1864.

Mein Comptoir befindet sich jetzt

**Neumarkt Nr. 6, 1. Etage.**

**Oscar Jahn,**

Haupt-Agentur der Providentia, Frankfurter Versicherungsgesellschaft.  
Abtheilung für Lebensversicherung.

**Local-Veränderung.**

**Das Goldwaaren-Lager von Carl Sattler**

aus Pforzheim  
befindet sich von dieser Messe ab

**Reichsstraße Nr. 23, 2. Etage.**

**Local-Veränderung.**

**F. Emil Holberg aus Berlin**

befindet sich

**Katharinenstraße Nr. 2, 1. Etage.**

Jouets.

Spielwaaren.

Toys.

**Local-Veränderung.**

**F. L. Stapff & Co, Porzellanfabrik in Gotha.**

Musterlager von Porzellan: Huppenköpfen, glasirt und bisquit, viele neue Specialitäten, Messelgestellen, Badekündern, Kinderfernseern, Porzellan-Gardinen-Walter und Gallerien etc. etc.

Diese und folgende Messen: **Muerbachs Hof 18, 1. Etage.**

Von heute an befindet sich mein Comptoir

**Klostergasse Nr. 15.**

Leipzig, 2. April 1864.

**Emil Leisching.**

**Mein Schneidergeschäft**

befindet sich während der Messe in meiner bisherigen Wohnung  
Katharinenstraße Nr. 16, 2 Treppen.

**Peter Huber.**

Mein Strohhutlager befindet sich jetzt auf dem Markt  
5. Budenreihe.

**F. W. Rohrbach,**

Strohhutfabrikant aus Dresden,  
früher 3. Budenreihe.

**Louis Wangemann, Zimmermeister,**

wohnt jetzt  
Weststraße Nr. 37, 1. Etage.

**Firmenschreiberei**

von **E. Seltz, Blaue Mütze 14,**

liefert stets das Neueste, Solideste und Billigste.

**Pfänder** versehen, prolongiren und  
einlösen auf das **Leihhaus**  
werden schnell u. verschwiegen  
besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen  
besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. 6. Fr. Schulze.

Gummischuhe werden verkauft (auch einzeln) und solche re-  
parirt Burgstraße 21, Münchner Bierhalle. Chreg. Stein.

**Oscar Hch. Kratze,**

Markt 16, Café national 1. Etage,  
**Engros-Lager**

deutscher, englischer und französischer Kurzwaaren,  
deutscher und englischer Stahlwaaren etc. etc.

Großes Fabriklager von gefasteten und ungefasteten

**Corallen**

von **Carlo Tailor**  
aus Neapel.

Reichsstrasse Nr. 13, 2. Etage.

**Jacob Mönch & Co.**

aus Offenbach a M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.

**Schweizer Gardinenlager**

Reichstraße 16, 1 Treppe.

**J. U. Schiess**

aus St. Gallen.

**F. A. Erflurth aus Coburg**

Lager von Bettzeugen u. Corsettdrell  
Stadt Hamburg.

Unser Musterlager in wollenen Herren-  
Shawls, Cachenez, Colliers und  
Fantasieartikeln

befindet sich

Nicolaistraße Nr. 36, 1 Tr.

**Hirschberg & Co.**

aus Berlin.

**Luigi Piro**

aus Neapel.

Fabrikant in **Corallen,**

**Bajaderen et Mosalk.**

Nicolaistrasse No. 40, 2. Etage.

**M. Bloch,**

Uhrenfabrikant,  
Fournituren- und Werkzeug-  
Handlung aus **Chaux de fonds,**  
während der Messe  
in Leipzig Hall. Straße 15.

**Lager**

in Berlin neue Friedrichsstr. 4.

**Ott & Co.,**

**Bijouterie-Fabrikanten**

aus

**Schwäbisch Gmünd,**

Reichstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Auch Lager in Bijouterie für Export im neuesten Genre.

**CORALLEN und LAVA**

von

**L. AVOLIO**

aus NEAPEL

Hôtel Bavière Zimmer 30.

CAMEES.

BAYADERES.

**C. S. A. Schoch**

aus Fischenthal bei Zürich.

**Seidenwaaren-Fabrik**

Commissionslager bei J. Rosenbaum.

Halle'sches Gäßchen 10, 1 Tr. bei Herrn Joachim.

**Gebrüder Levy,**

Uhrenfabrikanten

aus Bienne in der Schweiz

empfehlen ihr Uhrenlager, Cylinder-  
und Anteruhren in allen Sorten,  
Silber und in Gold.

Wohnen Brühl Nr. 20,

früher gewohnt Brühl 67.

**Eine ansehnliche Partie**  
**ordinaire weiße Woll-Spizen,**

nach ihrer Qualität zu sehr billigem Preis, lagern  
zum Verkauf bei **F. W. Gentzel,**

Serberstraße Nr. 7.



# Ducrot & Co., Carl Schappel

Fabrik französischer Porzellane  
aus Obercaffel bei Düsseldorf,  
großes Muster-Lager in feinen decorirten  
**Kaffee-, Thee- u. Tafel-Service**  
im neuesten Geschmack.

Sämmtliche Muster werden nach der Engros-Messe abgegeben.

aus  
Hayda in Böhmen  
hält reichhaltig assortirtes Musterlager von  
**böhmischen Krystall- u.  
Glas-Waaren**

und befindet sich diese Messe wiederum

**Grimma'sche Strasse No. 1,**

**Eingang Auerbachs Hof links erste Treppe zweite Etage.**

**Musterlager von Glastheilen zu Petroleumlampen**

von **Carl Schappel** aus Hayda in Böhmen

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 1, 2. Etage. Eingang: Auerbachs Hof.

**Bossert & Emanuel,**

**Portefeuille-Fabrikanten von Offenbach a. M.,**

Specialität: **Photographie-Albums,**

wobon ein sehr reichhaltiges Musterlager Petersstraße 30, 1. Etage.

**Das Musterlager der Porzellan-Manufactur**

von

**J. W. Bruckmann Söhne in Deutz b. Köln**

befindet sich  
**Stieglizens Hof, Treppe B, erste Etage,**

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, besonders

**geschmackvollste Blumenvasen,**

Kaffeefervices, Dejenners, Tassen, Teller etc. versehen.

Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Schluß der Messe versandt.

**Gebrüder Maste**

aus Iserlohn.

Fabrikanten von  
Bronze- und Messing-Gusswaaren, Kronleuchtern,  
Schirm-Fournituren, Stahlgestellen.

**Kochs Hof am Markt No. 3,**

2. Etage.

Eingang im ersten Hofe.

**Brause & Comp.**

aus Iserlohn.

Fabrikanten von

**Nähnadeln.**

**Kochs Hof am Markt No. 3,**

2. Etage.

**Hermann Lehmann aus Offenbach a. M.,**

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikant,

**Musterlager**

**Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 76.**

**Christian Gudanner aus Gröden in Tyrol**

empfiehlt sein

Fabriklager von Tyroler Schnitzereien in Holzwaaren, so wie auch Nürnberger Spielwaaren und  
versichert die billigsten Preise und reellsten Bedingungen

**auf dem Markt 11. Budenreihe.**

**Gebrüder Heubach,**  
**Porzellan-Fabrik in Lichte bei Coburg.**  
**Muster-Lager**  
**Thomasgässchen Nr. 11, 2. Etage.**

**Wiener Galanteriewaaren**  
*in Holz, Leder und Bronze neuesten Genres  
 in reichster Auswahl bei*  
**Anton Ig. Krebs aus Wien,**  
**Markt Nr. 5, 2. Etage.**

Großes Assortiment von  
**Spazierstöcken**  
 mit geschmackvollen modernsten Montirungen zu den billigsten Preisnotirungen.

**Franz Jaburek aus Wien,**  
*Meerschamwaaren-Fabrikant.*  
 Zur Messe in Leipzig, Thomasgässchen No. 2, 1. Etage.  
**Lager von allen Rauchrequisiten.**

**Schäfte und Stiefeletten**  
*eigener Fabrik empfehlen*  
**Ewald & Bredt,**  
 Brühl 42, Georgenhalle.

**Sitzendorfer Porzellan-Manufactur,**  
**Schwarzburg-Nudolstadt.**

Best assortirtes Lager in **Schreibzeugen, Etuis, Zündholzgefäßen, Uhrhaltern, Briefbeschwerern, Rauchutensilien** und andern Gebrauchsgegenständen, **Helligensachen, Puppenköpfen, Badekindern, Serviees** für Kinder, wie sonstigen Spielwaaren und Luxus-Artikeln, besonders aber: reichhaltiges Sortiment in **Blumenvasen** der neuesten, geschmackvollsten Façons u. Decors zu den solidesten Preisen.

**Muerbachs Hof, Gewölbe 72, Eingang vom Markte links.**

**Die k. k. oestr. priv. Glasfabrik**

von **J. Vogelsang Söhne** zu **Haida** in **Böhmen**  
 hält Musterlager von allen Sorten **Soßglaswaaren**, insbesondere auch von **Beleuchtungsgegenständen** für **Petroleum** und **Gas**  
**Klostergasse Nr. 13 — Hotel de Saxe — erste Etage,**  
 Eingang im Hofe links.

# P. Bruckmann & Söhne,

Silberwaarenfabrikanten aus Heilbronn,

**Hôtel de Russie Zimmer 12.**

## Hch. Bachmayer aus München.

Reich assortirtes Muster-Lager aller Arten

**R. Ditmar's**

**Patent-Petroleum- und Modérateur-Lampen**

in den neuesten Mustern

Reichstraße 47, über 2 Treppen (Kochs Hof).

## Rau & Co. aus Göppingen (Württemberg)

unterhalten Musterlager ihrer lackirten Waaren

Reichstraße Nr. 47, über 2 Treppen (Kochs Hof).

## Robert & Barri aus Paris,

Corallen, Mosaïques, Camée,

Reichstraße Nr. 21, 2 Treppen.

## Die Porzellan- und Steingut-Fabrik

**J. F. Lenz aus Zell <sup>von</sup> a.H., Grossherzogthum Baden,**

empfehl ein reichhaltiges Musterlager von Porzellan in bekannter Qualität, so wie auch von ihrem neuen, soliden Porzellan-Steingut in den geschmackvollsten Formen wie bisher

Stieglitzens Hof, Treppe A zweite Etage am Markt.

## Carl Schulz in Essen

während der Messe

**Thomasgässchen Nr. 5, zwei Treppen.**

Lager und Musterlager von  
Spazier- und Waffentöcken eigener Fabrik,  
Meerschäum- und Bernsteinwaaren eigener Fabrik,  
Bruyère-Pfeifen eigener Fabrik,  
Feuerzeugen und Cigarrettenmaschinen etc. etc.



## Gänzlicher Ausverkauf.



Wegen Aufhebung des Geschäfts verkaufen wir unser Lager von

— **Bijouterie** —

in courantem, mittelfeinem und überseeischem Genre zum Fabrikationspreis und theilweise darunter

Reichstraße Nr. 28, 2 Treppen hoch.

**W. Homann & Co. aus Pforzheim.**

## Böhm & Greiner

aus

**Lauscha bei Coburg.**

Musterlager von Glas, Porzellan und Stein, Märbel, Perlen, Schmelz, Glasaugen, Glas-Spielwaaren und Glasfrüchten, Schiefertafeln und Griffeln etc.

Thomasgässchen Nr. 10, 1 Treppe.

**Hainstrasse Nr. 1,****1. Etage.****2. Etage.****Muster-Lager**

der Porzellan-Fabrik von  
**Johann Christian Eberlein**  
aus Pössneck.

der Spielwaaren-Fabriken von  
**Scheller, Wittich & Scherb**  
aus Cassel & Schmalkalden.

**Export-Artikel**

der Porzellan-Manufactur  
von  
**Lorenz Hutschenreuther**  
aus Selb in Bayern.  
Kaffee-, Thee- und Tisch-Service,  
weiss und bemalt.

Puppen-Fabrik  
von  
**M. R. Rosenstein**  
aus Cassel,  
*das Neueste u. Geschmackvollste*  
in angekleideten Puppen.

**Die Porzellan-Fabrik von Kieser & Heubach**

in Kloster Beilsdorf bei Hildburghausen

hält zum ersten Male Musterlager in Puppenköpfen, Zeugdocken, Figuren, Vasen etc.

Leipzig, Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 84 im Hofe rechts.

38 Reichsstrasse.

Reichsstrasse 38.

**Lager englischer Fabrikate en gros**

**Gummiwaaren für chirurgische Zwecke,**  
wasserdichten Stoffen für Regenröcke und Bettelagen,  
Luft- und Wasserkissen in allen Façons und Grössen, **seidene**  
**Gummizüge, lackirte Gasschläuche etc.**  
**Julius Marx, Manchester & Leipzig.**

38 Reichsstrasse I. Etage.

**Andreas Fischer aus Wien,**

Meerscham- und Bernsteinwaarenfabrikant,

empfiehlt sein gut sortirtes Lager in echten Meerscham- und Bernsteinspißen neuester Façon zu den billigsten Preisen.

**Markt, 6. Budenreihe.****Joh. Fischer & Co. aus Offenbach a. M.**Reichhaltiges Muster-Lager in fein bronzierten Eisengusswaaren, Imitations-Marmor und Tafel  
glocken neuester Façon,**transportablen Schmiedeherden.****Pariser Pendulen, Regulateure etc. en gros**

— reich assortirtes Lager —

Reichsstr. 45,  
1. Etage.**Baare & Etzold**

Oscar Hohl Nachfolger.

Reichsstr. 45,  
1. Etage.**M. Teichmann aus Leobschütz,**

Fabrikant wollener Strumpfwaren,

**Plauen'scher Platz Nr. 1, erste Etage,**

besucht diese Messe mit einem Musterlager.

Gefertigte erlauben sich dem P. T. Publicum und Mess-Besuchern die ergebene Anzeige zu machen, daß sie ein wohlaffortirtes Muster-Lager in **Leder-Galanterie-Arbeiten** eigener Erzeugung, ferner in **Meerschamwaaren** und **Glacé-Handschuhen** während der Messe hier haben, und in obbenannten Artikeln in der Lage sind, die Herren Abnehmer auf's Billigste bedienen zu können. Ergebenst.

## **M. Zuckerbäcker & Co.,**

Leder-Galanterie-Waaren-Fabrikanten  
aus Wien,

zur Messe Leipzig: Hotel de Bavière, im Hofe rechts 2. Etage Nr. 67.

## **Für Kurzwaarenhändler u. Exporteure**

empfiehlt ein neues praktisches Feuerzeug

**Carl Schirmer, sonst W. Marquardt aus Berlin,**

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

## **Carl Geck aus Altena in Westphalen,**

Fabrik von Horn-, Steinnuß- und Metallknöpfen u. (alle Sorten Modelknöpfe), sowie Näh-, Strick-, Haarnadeln, Haken u. Nagen, Fingerhüte, Schnallen, Eisendrath, Stifte u., als besonders neu und courant werden empfohlen **Toppentknöpfe von Hirschhorn**, so wie **Drathkämme** mit und ohne Perlenverzierung.

Musterlager: Nicolaistraße Nr. 7 Stadt Hamburg.

## **Gebr. Vaugoin, Bijouterie-Fabrikanten** aus Wien,

befinden sich diese Messe Reichstraße Nr. 24.

## **H. Wintzer,**

**Leinen-Fabrikant aus Bielefeld.**

Stand kleine Fleischergasse Nr. 6 bei Herrn Zehoch.

## **Manufactures de glaces, Bruxelles.**

Muster von **Sohl-, Spiegel- und Fenstergläsern** aller Art.

Lampen-Artikel für Petroleum,

**Hôtel de Russie.**

## **H. Müller,**

**Gandschuhfabrikant aus Schleusingen,**

bisucht zum ersten Mal die Leipziger Messe mit allen Sorten **Glacé-Handschuhen**. — Reelle Bedienung und billige Preise.

**Kochs Hof** Stand Nr. 8, Eingang vom Markt.

Das Musterlager der **Fußteppich-Fabrik**

## **von Carl Roskamp aus Springe**

befindet sich  
Reichsstrasse No. 52 bei Herrn **Carl Linnemann.**

## **R. Beer,**

**Uhrenfabrikant aus Chaux de fonds (Schweiz),**

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem sehr reich assortirten Lager von **goldenen** und **silbernen Taschenuhren** und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen.

**Reichstraße Nr. 13, 2. Etage.**



## **Blumen-Fabrik von F. A. Heymann in Sebnitz,**

**Augustusplatz, 21. Budenreihe,**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager.



# Boonekamp of Maag-Bitter



von  
**H. Underberg - Albrecht in Rheinberg a. R.**  
 en gros und en detail ist nur allein echt zu haben im Haupt-Depot bei  
**Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.**

## Franz Anton Zahn,

Glasfabrikant aus Steinschönau in Böhmen,

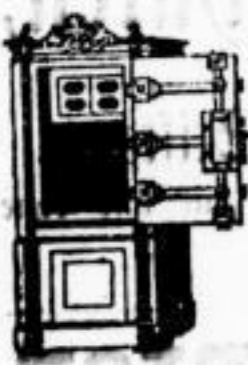
bezieht die hiesige Messe zum ersten Male mit seinem reichhaltigen

### Musterlager

böhmischer Glaswaaren, insbesondere Beleuchtungs-Gegenstände neuester Formen, Farben, Decors und  
 Schliß, und offerirt bei reellster Bedienung billigste Preise.

Local Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

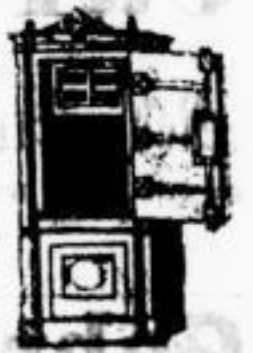
### Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere Geld- und Documentenschränke



in jeder beliebigen Möbelfaçon, dergl. Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei  
 den großen Bränden 1852, 1855 in Lengensfeld, 1858 in Tetuf, 1859 in Schönhayde, 1860 in  
 Chemnitz und 1862 in Eibenstock, empfiehlt zu billigsten Preisen

**Carl Kästner** aus Leipzig,

Wesbude: Markt äußere Budenreihe, schrägüber der Hainstraße.



## Carl Bruck & Co.,

Eteis- u. Portefeuilles-Fabrikanten aus Offenbach a.M.,  
 Petersstrasse Nr. 16, 1. Etage.

### Das Französische Tuchlager

von  
**Siegmond Silz** aus Berlin

befindet sich

Hôtel de Pologne 1 Treppe, Zimmer 6.

## Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

**Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).**

Das Musterlager feiner



## Hohlglaswaaren



von **Ig. Jos. Pelikan**, Meistersdorf, Böhmen,

befindet sich wie immer

Oberer Park Nr. 1 parterre, Ecke der Grimm. Straße.

Das Muster-Lager der Teppich-Fabrik

## Cotty & Twellmann aus Springe,

Hönigretsch Hannover,  
 befindet sich

Reichstraße Nr. 30 bei Herrn Eduard Künstler.

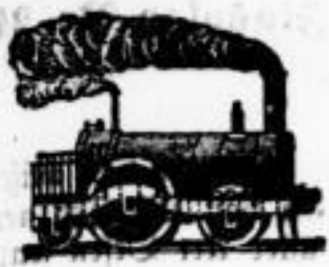


# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 98.]

7. April 1864.



## Oberschlesische Eisenbahn.

Nachdem die Dividende auf die Stammactien Lit. A B und C auf das Jahr 1863 auf  $10\frac{1}{2}\%$  festgestellt worden ist, kann dieselbe, nach Abzug der bereits gezahlten  $3\frac{1}{2}\%$  Zinsen, mit

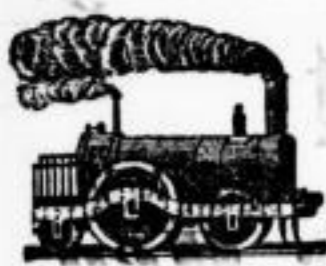
**Thaler Sieben Pr. Crt.**

gegen Aushändigung des betreffenden Dividendenscheins

**vom 15. April bis mit 15. Mai a. C.**

Vormittags von 9—12 Uhr kostenfrei und ohne Nummernverzeichnis bei uns erhoben werden.  
Leipzig, den 5. April 1864.

**C. Hirzel & Co.**



## Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn.

Die auf  $7\frac{1}{2}\%$  festgestellte Dividende für 1863 wird mit

**Thaler Fünfzehn Pr. Crt. pro Actie**

gegen Aushändigung des Dividendenscheins Nr. 14.

**vom 15. bis mit 30. April a. C.**

Vormittags von 9 bis 12 Uhr spesenfrei und ohne Nummernverzeichnis von uns ausgezahlt.  
Leipzig, den 5. April 1864.

**C. Hirzel & Co.**

Bei der jetzt wieder — unter neutraler Flagge — ins Leben getretenen Dampfschiffahrts-Verbindung zwischen **Wismar, Kopenhagen und Gothenburg** empfehle ich mich zur prompten Güter-Beförderung, unter Zusicherung billigster Spesen-Berechnung angelegentlichst.

Wismar, im April 1864.

**J. C. Ahrends,**

Nachfolger von H. Marty & Co.

## Während der Messe

drängen sich die Geschäfte derart zusammen, daß eine allseitige durchgreifende Controle Seitens unserer Aufsichtsbeamten nicht zu ermöglichen ist. Wir richten daher an alle geehrten Auftraggeber, welche sich der rothen Dienstmannern bedienen, die ergebenste Bitte: Sich an jener Controle zu betheiligen und Ungehörigkeiten irgend welcher Art keinem unserer Leute durchgehen zu lassen, sondern sofort bei uns zur Anzeige zu bringen. Insbesondere erlauben wir uns wiederholt auf die Nothwendigkeit der Markenabgabe aufmerksam zu machen und bitten doch ja darauf zu achten, daß die Marken den betr. Tagesstempel enthalten und nicht auf einen geringern Betrag lauten, als taxismäßig zu zahlen ist.

Für diese wohlmeinende Unterstützung in Aufrechterhaltung der nothwendigen Disciplin sind wir stets dankbar.

**Direction des (rothen) Dienstmann-Instituts.**



**Visitenkarten**

eleg. lithographirt 100 Stück 20 Ngr., 50 Stück 15 Ngr., Adresskarten 100 Stück von 1 Ngr. an empfiehlt **Ernst Hauptmann**, Schützenstraße 2.

**P. P.**

Heute eröffne ich im fog. Petersschiefgraben ein

**Eisen- & Kurzwaarengeschäft.**

Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichne hochachtungsvoll  
Leipzig, den 7. April 1864.

**Louis Kramer**, Peterssteinweg Nr. 52.

## Local-Veränderung.

Das **Barden- und Ligen-Lager** von **C. Arns** aus **Elberfeld**

befindet sich von dieser Messe ab

**Naschmarkt, Gewölbe 24, Ecke der Grimma'schen Strasse.**

**Local-Veränderung.****Herm. Friedr. Künne aus Altena in Westphalen.**

Das Musterlager von geprägten Bronze- und Messing-Gußwaaren, Clavierleuchtern und Griffen, Holz-  
Sardinien-Stangen und Haltern, Näh-, Strick- und Haarnadeln, Fingerhüten, Haken und Nagen,  
Malakoff-Schnallen und Feuerzeugen befindet sich jetzt

**Markt Nr. 6, 1. Etage.**

**Etablissements-Anzeige.**

Hierdurch erlaube ich mir einem hochgeehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich als Töpfer Flosplatz Nr. 24  
(Schimmels Gut) unter der Firma

**W. Julius Lauschke**

etabliert habe; empfehle daher mein Lager von div. Döfen, als: Porzellanöfen (Berliner Öfen), div. Auswahl von weißen  
und colorierten Glasöfen, div. Stagenöfen und Kochöfen, sowie praktische Kucheneinrichtungen von Maschinen  
und Kochherde jeder Größe und alle vorkommenden Reparaturen an Töpferarbeiten, so auch das Setzen aller Art Döfen werde  
ich auf das Prompteste mit entsprechend billigen Preisen ausführen.

Flosplatz Nr. 24 (Schimmels Gut).

W. Julius Lauschke, Töpfer.

**Die chem. Tinten-Fabrik**  
von **C. G. Stichling, sonst Carl Gottschalch,**

befindet sich wie bisher lange Strasse No. 17 und deren Detail-Vertrieb Hall. Gäßchen No. 9  
in meiner Tabak- und Cigarren-Handlung.  
Leipzig, im April 1864.

**C. G. Stichling.**

**Stettiner Portland-Cement**

anerkannt vorzüglicher Qualität empfangen wir Zufuhr in frischer Waare und empfehlen denselben zu bekanntem billigen Preise.

**Gerhard & Hey.**

**Hannoversche Geschäftsbücher**

zum niedrigsten Fabrikpreise,

Seidencopirbücher, beste Qualität, in grün Leinen gebunden mit durchschossenem Register,

1000 Blatt      800 Blatt      500 Blatt

17 <sup>ap</sup>

15 <sup>ap</sup>

10 1/2 <sup>ap</sup> pr. Dgd.,

Couverté in allen Größen und Qualitäten, so wie alle Sorten Schreib- und Zeichenmaterialien bei

**Th. Stecklenberg, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.**

**J. F. Reifschneider**

aus Frankfurt a.M.

Fabrikant

von

Bracelets, Colliers, Ketten, Kämmen, Broches,  
(Lava und Imitation Corall).

**Franz Rapp**

aus Offenbach a.M.

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikant.

Musterlager Petersstrasse No. 7, 1. Etage.

**Fr. Chr. Greiner & Söhne,**  
Porzellanfabrik und Malerei Mauenstein bei Coburg,  
Thomasgässchen Nr. 2, 2 Stiegen,

Musterlager von blauen und bunten sächs. Tassen, Services, Pfeifengeschirr weiß und bunt, vergolbet, in allen  
Sorten, Holländer und amerikanische Mägen, Artikel für Kinder, Märbel 2c. 2c. 2c.

Aufenthalt bis incl. den 11. d. Mts.

**Elias Palme,**

Lusterfabrikant aus Steinschönau in Böhmen,

empfehle sein neu sortirtes Musterlager von Ampeln, Kandelabern, Wandleuchtern und Lustern, sowohl für Kerzen- als auch für  
Gas-Beleuchtung zu den billigsten Fabrikpreisen unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Zur Messe in Leipzig, Augustusplatz, 5. Budenreihe.

Alle Reparaturen an Herren- u. Knabenanzügen, so wie Entflecken und Fagoniren derselben übernimmt billigt und pünctlich besorgt  
**A. Jung**, Köthnigs Haus am Anger vis à vis  
 Grottenhof 3 Treppen.

## Local-Veränderung. **M. SCHUSTER jr.**

aus Mark-Neukirchen,  
 Fabrik-Lager von Musikwaaren,  
 früher Petersstraße Nr. 2, wohnt jetzt  
 Petersstraße Nr. 13 parterre  
 bei Herrn Buchhändler **Volgt**.

**Hut- und Modengeschäft**  
 von **Emilie Buchheim**  
 Reichsstrasse Nr. 3, 1 Treppe.

Für en gros und Export.  
**Bracelets, Colliers, Kämmen,  
 Broches.**  
 Das Allerneueste und außergewöhnlich billig.  
 Musterlager:  
 Petersstrasse Nr. 7, 1. Etage.

**J. B. Strobbach jun.,**  
 Strumpfwirkermeister aus Bautzen,  
 empfiehlt einem geehrten Publicum sein reichhaltiges Strumpf-  
 waaren- und Strickgarnlager en gros & en detail  
 und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.  
 Stand: **Augustusplatz 19. Reihe**  
 von der Hauptstraße die 2. Bude.

**Muster-Lager**  
 aller Nürnberger und Fürther Fabrikate  
 von  
**G. G. Fendler & Co.**  
 Nürnberg  
 Petersstraße Nr. 41, 2. St.

**S. Adam aus Berlin**  
 empfiehlt sein Lager von  
**Herren- u. Knaben-Garderobe**  
 zu soliden Preisen en gros, en detail  
**Grimma'sche Straße 31, 1 Tr.**  
 zum deutschen Kaiser.

**Crinolines.**  
**G. W. Adams jr.**  
 aus Göppingen in Württemberg  
 mit Muster-Lager von Crinolines in allen möglichen Sorten  
**Brühl 79.**

## Beachtungswerth. **E. A. Grebke,** Bürsten- u. Pinselfabrikant

aus Königsberg i. Pr. besucht zum ersten Male die Leipziger  
 Messe und empfiehlt ein Muster-Lager aller Gattungen Bürsten  
 und Pinsel bis zum 9. ds. Mts.

**Café Gösswein im Hofe bei Andrá.**

Die größte Auswahl von Taschen-Feuerzeugen, Tabaks-  
 dosen, Federkasten und Seifdosen sind zu den billigsten  
 Preisen zu haben bei

## **H. Prippenow**

aus Berlin,  
 auf dem Markt 8. Reihe vis à vis Aeckerleins Keller.

**Das Musterlager der Porzellan-Fabrik**

## von **Dressel Kister & Co.**

in Scheibe bei Eisfeld

besindet sich wie früher

**Stadt Berlin, Zimmer Nr. 7.**  
 — Thomagässchen. —

## Musverkauf

von allen Arten Taschen-Feuerzeugen mit und ohne Zünd-  
 nadel, Nisch-Schaalen mit Muscheln und Cigarren-  
 halter, Federständer, Dreh-Maschinen, Schreib-  
 zeugen etc. zu den billigsten Preisen

**am Markt, 2. Reihe Nr. 177**  
 am Mittelgang.

**M. Schlesinger & Sohn,**  
 Steinhändler aus Wien.

**Brühl Nr. 69, 2. Etage.**

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und  
 costulenten Steinen.

**Kiessler & Co.**  
 aus Solingen.

Musterlager von  
**Solinger Stahlwaaren.**  
 Hôtel de Bavière, Zimmer 126.

**G. Zimmermann**  
 aus Görlitz

hält sich auch während dieser Messe mit seinem Musterlager  
 aller Gattungen von

**Spielpferden eigener Fabrik**  
 bestens empfohlen.

Stand: Markt 10. Reihe.

**Carl Seele aus Königsee**

empfehlen sein Lager von Gurten für Sattler,  
 Riemen und Tapezirer

**große Fleischergasse Nr. 16.**

**Für Colporteurs**

empfehlen einen neuen billigen Artikel  
**Carl Thieme, Thomagässchen 11.**



**Bernhard Mohrstedt,**

vorm. **M. Pfaff,**  
Brühl 64.

**Pariser Pendulen**

in Bronze und Composition, Marmor  
und Porzellan.



**Pariser mechanische  
Kunstwerke.**

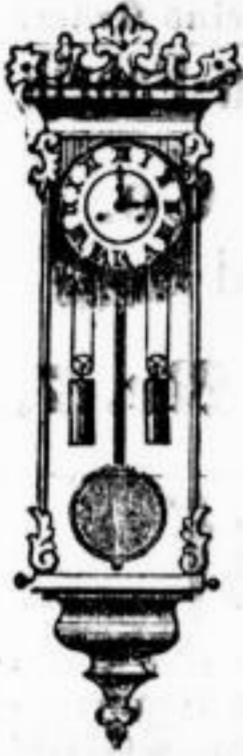
**Wiener u. Pariser Regulateure**

mit und ohne Secundenpendel,  
8 Tage und 1 Monat gehend.

**Schweizer Spieldosen**

und

Spielkasten, Harmoniphon, Mandolinen.



**E. Priem & Co., Eibenstock,**

Fabrikanten gestickter Tischdecken, Stiekereien und Spitzen,  
**Auerbachs Hof 2. Etage.**

Ausserdem empfehlen dieselben einen ganz neuen Artikel f. Modewaarenhändler.



**HAMBURG-AMERIKANISCHE  
NÄHMASCHINEN-FABRIK**



von

**Pollack Schmidt & Co.**



Patent 1863

**aus Hamburg**

Patent 1863

Liefern die besten der bis jetzt existirenden Nähmaschinen. Unsere (Doppelsteppstiche) Nähmaschinen mit patentirtem neuen Stichsteller, nach Zahlen die Größe des Stiches zu bestimmen und sofort wiederzufinden, das den Gebrauch der Maschine außerordentlich erleichtert, haben noch vor allen den Vorzug, daß sie völlig geräuschlos arbeiten.

Halten Lager während der Messe Markt Nr. 8 im Gewölbe.

Bestes Fabrikat unter Garantie, Unterricht gratis.

**Preise billig.**

Musterlager der Harmonika-Fabrik

**Wagner & Co. aus Gera**

Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.

**Das Musterlager der Spielwaarenfabrik**

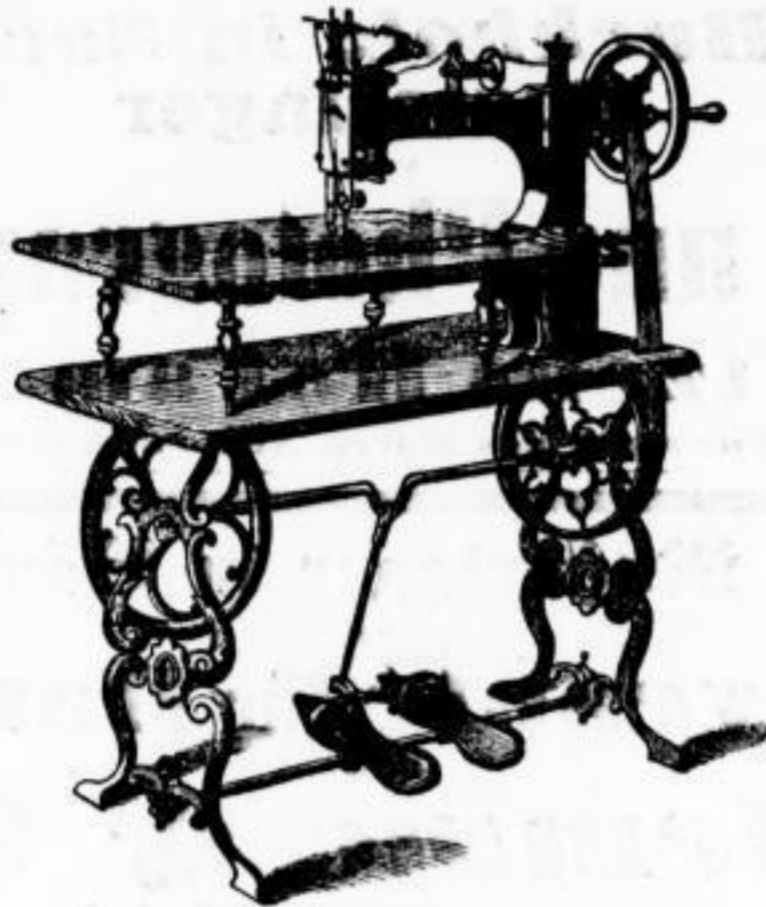
von **Helm & Wellhausen**, Friedrichsroda bei Gotha,  
befindet sich jetzt Auerbachs Hof, Gewölbe 17.

# !! Patentirte Nähmaschine !!

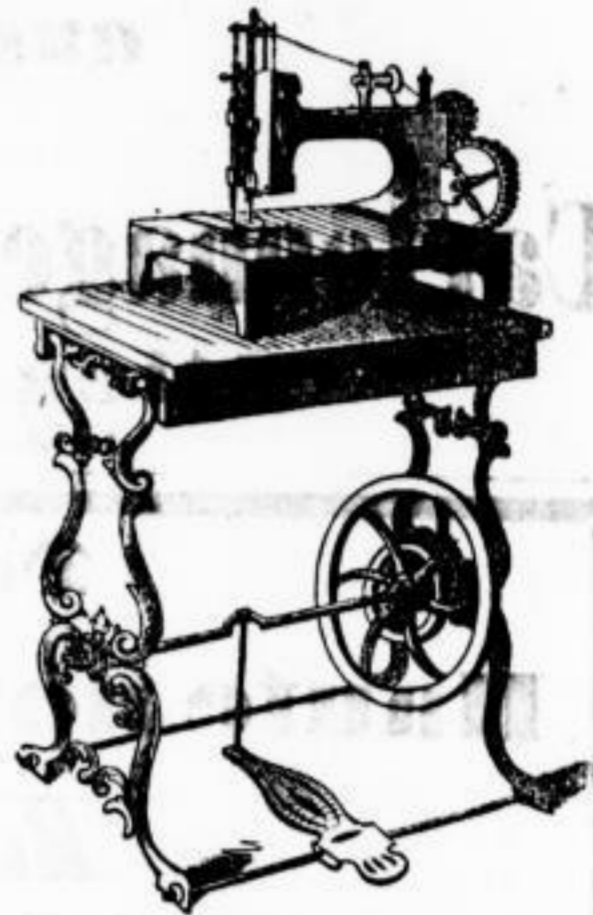
— Nouveauté —



**Weisszeug-Nähmaschine**



**Patentirte Nähmaschine**



**Räder-Nähmaschine**

Außer den verschiedenen Gattungen von Nähmaschinen, welche in unterzeichneter Fabrik gefertigt werden, zeichnet sich ganz besonders die „patentirte Nähmaschine“ aus;

dieselbe transportirt von unten und näht quer als auch lang, ersetzt durch ihre Leistungen die bekannten Leipziger Horn- und Rädermaschinen, näht hohle Gegenstände lang und rund und hat einen leichten Gang.

Bei allen diesen vorzüglichen Eigenschaften ist noch ganz besonders die elegante als dauerhafte Ausführung der Arbeit, unter vollständiger Garantie, als auch der billige Preis von

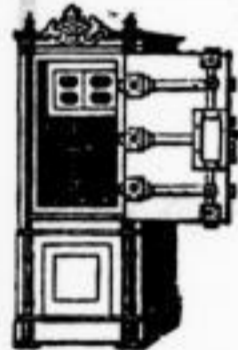
**Thaler 85**

hervorzuheben und wird deshalb diese neue Erfindung ganz besonders der Beachtung empfohlen.

**Maschinenfabrik von H. B. Hess,**

Leipzig, Inselstraße Nr. 19.

Während der Messe: Markt 1. Budenreihe, schrägüber dem Thomasgäßchen.



## Feuerfeste Geld- u. Documenten-Schränke

solider und neuester Construction in allen Größen und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Die Maschinenfabrik von **H. B. Hess** in Leipzig,

Inselstraße Nr. 19,

während der Messe Markt erste Budenreihe, schrägüber dem Thomasgäßchen.

## Josef Keil jun.,

**Glaswaaren-Fabrikant aus Gablonz a. N.,**

empfiehlt sein reichassortirtes Lager in Glasperlen, Compositions-Granaten, Glasknöpfen, Ringen und andern Gegenständen bestens

am Markt, 12. Reihe.



## Import amerikanischer Petroleumlampen. Lager von Brennern und Lampentheilen.

Grosse Auswahl von Neuheiten, darunter die wichtigste:

### Flecks verbesserte Patentsparlampen,

welche mit der Leuchtkraft einer Stearinkerse, ohne Cylinder brennend, in sechs Stunden nur für einen Pfennig Petroleum verzehrt.

**Carl Schmidt,**

20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

# Georg Adler

aus Buchholz in Sachsen,  
Musterlager

von  
**Cartonnagen und Photographie-Albums,**  
**Stieglitzens Hof am Markt,**  
in der Wohnung des Herrn Advocat Tschermann.

Das Musterlager in Bändern  
so wie  
**Haute nouveauté für Damenbesatz**  
von  
**Klemme & Co.**  
aus Crefeld  
befindet sich  
Brühl Nr. 85, erste Etage, Drei Schwanen.

**Kamper & Büsgen,**  
**Wickrath,**  
Lager von Biber u. Galmuf, baumw. u. halbw. Hosenzengen, Jupons,  
Slips, faconirten Seidenstoffen, Sammt und Sammtband  
Brühl Nr. 85, erste Etage,  
Drei Schwanen.

en gros.

**E. Linde & Co. aus Berlin.**  
**Photographien u. Stereoskopen**  
aus **Berlin, Paris, London.**

**Politische Celebritäten, Actricen** (2000 Blatt), darunter neue Aufnahmen von Fr. Lucca, Joh. Wagner, Ida Pellet, Dawson, Devrient, Hendrichs etc., Mosaikbilder, Carricaturen, Militair-Typen, colorirt und schwarz, Statuen, Ansichten von Braun in Dornach, Genrebilder (1000 Sujets). **Reiche Auswahl.**  
32 Grimma'sche Strasse 32, 2 Treppen.

**Genähte und gewebte**  
**Corsets**  
bei **G. Roth & Co. aus Göppingen**  
Brühl Nr. 79.

**Peter Auler aus Pforzheim,**  
**Fabrikant massiver goldener Ketten,**  
Brühl Nr. 70.

# Heinrich Schwarz & Co.

aus Berlin.

**Kurzwaaren-Commissions-Geschäft.**  
**Musterlager Petersstrasse Nr. 45, 2. Etage.**

➔ Für Grossisten und Exporteure. ➔  
**Die Neusilber-Fabrik**

von  
**H. A. Jüst & Comp.**  
 aus Berlin

während der Messe  
 Markt, Ecke der 5. Budenreihe, vis à vis Stieglitzens Hof,  
 empfiehlt ein complettes Lager von  
**Neusilber-Feuerzeugen und Rauchtobakdosen**  
 in mehr als 300 Nummern.

Musterlager von Täufflingen und Puppenköpfen als Hauptartikel in Papier-maché

von  
**Hermann Hess & Co.**

aus  
 Unterneubrunn bei Hildburghausen  
 Thomasgäßchen Nr. 2, 2. Etage. Aufenthalt bis 11. April incl.

**B. Hollaender aus Leobschütz,**  
 Fabrikant wollener Strumpfwaaren,

besucht diese Messe mit einem Musterlager seines Fabrikats

**Nicolaistrasse, Stadt London, erste Etage.**

Das Musterlager

der Porzellanfabrik von **Barth & Alberti**  
 aus Uhlstedt bei Rudolstadt

befindet sich  
**Auerbachs Hof Nr. 62, 1 Treppe.**

Das alte Lager, bestehend in Dosen, Schmelz, Kl. Basen, Services, wird zu billigen Preisen geräumt.

**Gottfr. Rehtmeyer & Carl Jasper**  
 aus Lemgo,

Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 19,

empfehlen zu dieser Messe eine reichhaltige Auswahl schöner echter Meerschaaupfisenköpfe, bei welcher auch eine Partie zum Export passende Köpfe zu mässigen Preisen abgegeben werden.

**Sturmbrenner ohne Cylinder zu brennen,**

welche beim stärksten Luftzug nicht verlöschen,

**Petroleum-Cylinder, ovale,**

welche nicht springen, bei

**A. Weisker & Comp. aus Schleiz,**

Markt, 14. Budenreihe.

# Wiener Châles

von 6 $\frac{1}{2}$  Zblr. an.

Eine Partie französische und Wiener Châles und Tücher  
empfehlen zu den billigsten Fabrikpreisen

## F. Lehme.

Während der Messe

Schuhmachergäßchen, Specks Haus Gewölbe 8.



## H. L. Ernst,

Reichstraße Nr. 13.

### Fabriklager

von

Taschenuhren, Fournituren u. Werkzeugen,

Reglatenren

in einem Assortiment  
von 500 Stück,

Pariser Pendulen

in Bronze, Composition  
und Marmor,

Musiken

in Blech, Horn  
und Holz.

Wiener Stutz- u. Rahmenuhren,  
Schwarzwälder Uhren.



## Bruder Winternitz,

Prag und Wiesenthal,

Glasperlen, Glasknöpfe, Luster Glas, Bijouterie etc.,  
große Fleischergasse Nr. 17, 3. Stock.

## Felix Griensteidl aus Wien,

Musterlager von Kurz-Waaren,

zur Messe in Leipzig, Salzgäßchen Nr. 6, 3. Etage.

## Glas-Bassins und Fusslampen für Petroleum.

Grösste Auswahl in Form und Dessins.

Kremhüller & Scheinost aus Haida in Böhmen,  
Hotel zum Kronprinz 13, Querstraße.

## Das Muster-Lager der Strumpfwaaren-Fabrik von M. Wüthner aus Berlin

befindet sich während dieser Messe Nicolaisstraße Nr. 18, zwei Treppen.

## Wilh. Nacken aus Wickrath bei Rheydt,

große Fleischergasse Nr. 20.

Lager in halbwollenen Socken- und Hosenzeugen, Fustians, Baumwollen, Biber und Kalmuck.



# Leipziger Tageblatt

Donnerstag

[Vierte Beilage zu Nr. 98.]

7. April 1864.

## Notiz für Fremde.

Auständigen Männern, die Caution oder Sicherheit stellen können und in deutschen Städten wohnhaft sind, kann eine sehr einträgliche Stellung, die bei richtiger Thätigkeit ein Einkommen von 400 bis 800 Thlr. sichert, zugewiesen werden.

Bewerber wollen unter kurzer Angabe bisheriger Carrière ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre H. P. & Co. niederlegen.

Anonyme Briefe bleiben unberücksichtigt.

Einen Commis, der flotter Verkäufer sein muß, suche ich für mein Manufactur- und Modewaarengeschäft zum sofortigen Antritt. Qualifizierte Bewerber wollen sich gest. Freitag und Sonnabend früh von 8 Uhr in meiner Wohnung Gerberstraße 62, Hof 2 Tr., persönlich vorstellen. Ph. Hartwig aus Gochstedt.

Für eine größere Provinzialstadt Oberschlesiens wird ein Commis, gewandter Verkäufer von empfehlendem Aeußeren (mosaischen Glaubens), der auch polnisch spricht, für ein Band-, Posamentir- und Weißwaaren-Geschäft zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten werden Brühl im Tiger bei Herrn Schumann entgegengenommen.

Für ein hiesiges Comptoir und Detailgeschäft wird zum sofortigen Antritt ein Commis gesucht, welcher mit der Buchführung vertraut ist. Offerten unter B. H. 99. poste restante.

Für ein Lotteriegeschäft wird ein junger Mann, der mit der Feder vollständig vertraut, so wie gute Empfehlungen beibringen kann, zu engagiren gesucht. — Schriftliche Anerbietungen unter Z. A. 1711. franco poste restante.

## Ein geübter Zeichner auf Holz

in humoristisch-satyrischem Genre wird dauernd zu engagiren gesucht. Offerten mit Beifügung von Proben nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre P. G. J. entgegen.

## Accidenz = Seher = Gesuch.

Eine Buchdruckerei am hiesigen Orte sucht gegen gute Bezahlung und unter Zusicherung dauernder Condition einen schnellen, geschickten, in seinem Fach vollständig erfahrenen Accidenz-Seher. Nur solche Herren, welche nicht mehr zu jung sind und die bereits durch ihre bisherigen Leistungen die erwähnten Fähigkeiten beweisen können, mögen sich melden.

Nähere Auskunft ertheilen die Herren Illgen u. Fort, Hainstraße Nr. 25.

Gesucht wird ein brauchbarer Barbiergehilfe bis spätestens den 15. dieses Monats bei

C. F. Schick zu Merseburg.

## Drei Pianoforte-Arbeiter

finden noch dauernde Beschäftigung in der Fabrik Zeiger Straße 51.

A. Hartstein.

## Buchbinder-Gesuch,

Meister oder Gehülfe nach Petersburg. Bedingung: Eleganz, höchste Ausbildung der Arbeit. Näheres Pragers Viertunnel 4 Tr.

Gesucht wird ein Tischlergeselle, aber unverheirathet, welcher sich mit 3—400  $\mathfrak{M}$  an einem Geschäft betheiligen kann. — Das Nähere mündlich. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter „Tischler No. 10.“

## Schneidergesellen,

gute Arbeiter können sich melden Grimma'sche Straße Nr. 37 im Herren-Garderobegeschäft.

Einen tüchtigen Barbiergehilfen auf Stube sucht sofort Wundarzt Ehrlich, Petersstraße Nr. 15.

Für mein Manufacturwaaren-Engros-Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt, spätestens bis zum 1. Juli c. einen Lehrling jüdischer Confession aus achtbarer Familie, der mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist. Meldungen von 7—8 Uhr Vormittags in meiner Wohnung neue Straße Nr. 9, 2. Etage.

J. Hamburger aus Nordhausen.

Zimmerleute können sofort Arbeit erhalten bei E. A. Sidmantel, Zimmermeister in Reudnitz, Heinrichstr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Pferdeknecht Carolinenstraße 14, 1. Etage.

Gesucht werden zwei Leute, welche mit leichtem und schwerem Fuhrwerk fahren können, Sophienstraße Nr. 15.

Gesucht wird sofort ein flotter Kellner nach Auswärts mit guten Attesten und ein Gärtner, der was gelernt hat. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Ein Bursche, gewandt, von 14—16 Jahren, wird Krankheit halber sofort gesucht Kupfergäßchen Nr. 3 parterre.

## Gesucht

wird ein Laufbursche von Robert Freygang, Bachhofgasse Nr. 6. Von 2 bis 4 Uhr zu melden.

Gesucht wird ein Laufbursche in Monatslohn bei W. Barthel, Tapezierer, Burgstraße 10, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ehrlicher und fleißiger Laufbursche. Zu erfragen beim Riemermeister Hrn. Altnier, Petersstraße.

Ein kräftiger junger Mensch kann pr. 1. Mai als Laufbursche Stelle finden bei Hermann Melzer.

Für Frauen oder Mädchen wird eine gut lohnende, leicht faßliche, mit wenig Kosten verbundene Beschäftigung gegen ein billiges Honorar praktisch gelehrt. Adr. unter A. Z. 10. abzugeben in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich u. billig erlernen wollen, werden gesucht. Petersstraße Nr. 18, 1. Etage vorn heraus.

Eine tüchtige junge Dame, die einem Putzgeschäft als Directrice selbstständig vorstehen kann, wird nach auswärts mit gutem Salair zu engagiren gesucht. Nähere Auskunft Hainstraße im goldnen Hahn 3 Treppen, Treppe A. zwischen 1—2 Uhr.

Ein im Putzfach gründlich geübtes Mädchen wird bei anständigem Gehalt nach auswärts gesucht. Zu melden Petersstraße Nr. 30 bei Ströblein.

Gesucht wird eine perfecte Schneiderin. Nur solche können sich melden Brühl Nr. 16, 4 Treppen.

Eine geübte Herrenmützenmacherin wird zum sofortigen Antritt gesucht Reudnitzer Straße Nr. 18, 3 Treppen.

Zwei geübte Weißnäherinnen werden gesucht in Reudnitz, Seitengasse Nr. 105 links parterre.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes fleißiges Hausmädchen.

Nur mit guten Zeugnissen Ausgestattete wollen sich persönlich melden Weststraße Nr. 18, II.

Eine gebildete, in der feinen Küche perfecte Wirthschafterin wird in eine höchst noble städtische Haushaltung nach auswärts gegen hohen Gehalt gesucht durch das Comptoir von Gotter, lange Straße Nr. 12.

Gesucht wird Verhältnisse halber bis 1. Mai ein ordentliches und fleißiges Mädchen lange Straße Nr. 25, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder bis 15. Mai ein tüchtiges in Küche und Hausarbeit erfahrenes Dienstmädchen Weststraße 16.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Kinder Zeiger Straße Nr. 36 parterre.

Zu schwerer Arbeit werden kräftige Mädchen gesucht Brühl 52, Hof 1.

Gesucht wird zum 15. April ein ordentliches, nicht zu junges Dienstmädchen. Zu melden von früh 10 bis 12 Uhr Neumarkt Nr. 28, hinten im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird sofort oder zum 15. d. M. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Bosenstraße 4, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, das in häuslichen und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, für auswärts in der Nähe Magdeburgs. Sofort zu melden von früh 7—9 Uhr Wasserfont 14, 1 Treppe, Ecke des botanischen Gartens, bei Massias.

**Gesucht**

wird ein anständiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und gut nähen kann, Querstraße 18, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen für leichte Arbeit so wie Stricken und Nähen Antonstraße Nr. 4 parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht für Alles und kann sogleich antreten  
Neuschönfeld, Kirchweg Nr. 112c, 2 Treppen.

Nochmals suche ich sofort ein braves Dienstmädchen für Küche und alle häusliche Arbeit Neuschönfeld, Schulhaus.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes junges Mädchen findet zum 15. d. M. einen guten Dienst für Alles Tauchaer Straße Nr. 8 parterre rechts.

Zum 15. April wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 16.

**Gesucht** wird sofort eine **Amme**, welche schon einige Monate gefüllt hat. Von 10 Uhr ab zu melden bei  
Madame Haage, Hebamme, Königsplatz Nr. 18.

**Agentur = Gesuch.**

Ein routinirter Agent, der Pommern und Rügen bereist und mit der dortigen soliden Kundschaft bekannt ist und zur Zeit hier anwesend, wünscht noch ein Forster, Finsterwalder oder Ludenwalder Haus zu vertreten.

Gefällige Anträge werden durch die Expedition dieses Blattes sub M. G. # 43. erbeten.

**Holland.**

Ein junger Mann, in Holland ansässig, welcher seit längeren Jahren für eines der ersten Häuser en gros in Manufacturen gereist hat, wünscht Agenturen in Tuch, Buchskin und halbwoollenen Modewaaren zu übernehmen. Seine ausgedehnten Verbindungen, besonders in den Holl. Provinzen bürgen für einen guten Erfolg, während ihm die besten Referenzen zur Seite stehen.

Herren Fabrikanten, welche in Holland vertreten zu sein wünschen, werden ersucht ihre Adresse unter La. B. P. 33. an die Expedition dieses Blattes zu vermelden, um sich alsdann zu einer persönlichen Zusammenkunft einstellen zu können.

Ein junger Kaufmann in Breslau, gegenwärtig hier, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht Agenturen für Breslau und die preussischen Provinzen. Auch ist derselbe zur Uebernahme von Commissions-Lägern bereit.

Gefällige Offerten werden bis zum 12. April a. c. unter Chiffre O. H. # 6. poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Kaufmann, welcher seit mehreren Jahren in einem Fabrikgeschäft als **Buchhalter** thätig war und bestens empfohlen ist, sucht pr. 1. Juni a. c. oder später anderweitiges Engagement als solcher oder **Correspondent**.

Gefällige Offerten werden erbeten unter A. Z. 101. poste rest. Dresden.

**Bedeutende Fabrikanten, die hier und für ganz Sachsen vertreten sein wollen, belieben Adressen unter R. H. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.**

**Geschäfts-Offerte.**

Ein seit längerer Zeit bestehendes solides sächsisches Handlungshaus, welches die Zollvereinsstaaten regelmäßig bereisen läßt, er-bietet sich zur Uebernahme der Muster und auswärtigen Geschäfts-beforgung gegen Provision, einem als solid bekannten Handlungs-oder Fabrikgeschäft. Näheres auf schriftliche Anfrage bezeichnet T. # 500. abzugeben an die Expedition d. Bl.

**Ein Reisender,**

welcher für ein bedeutendes Strumpf- und Posamentenfabrik-Geschäft Thüringens 3 Jahre Preußen, Sachsen und Thüringen mit Erfolg bereiste, sucht gestützt auf beste Empfehlungen unter annehmbaren Bedingungen in dieser oder, da er auch in Kurz-waaren thätig war, in anderer Branche Stellung.

Reflectanten werden gebeten Briefe unter Chiffre P. # 7 poste restante Jena zu senden. Agenten werden verboten.

Ein junger Mann, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist, sucht einen Lagerposten in einem hiesigen **Manufactur- oder Posamentirwaarengeschäft**. Derselbe würde gern, da er diese Branche noch nicht genau kennt, 4-6 Monate als **Volontair** serviren. Adressen C. R. poste restante Leipzig.

Ein gewandter Kellner sucht Stellung. Zu erfragen  
Thomasgäßchen Nr. 8.

**Commiss-Stelle-Gesuch.**

**Gesucht** wird von einem jungen **Commiss**, welcher in einem hiesigen Ausschneid- und Modewaaren-Geschäft gelernt hat und daselbst noch conditionirt, pr. 1. Juni oder später in einem auswärtigen Manufactur-Engros-Geschäft Engagement für Comptoir oder Lager. Adressen beliebe man unter M. G. 307. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße hier, gefälligst niederzulegen.

Ein zuverlässiger Mann in gesetzten Jahren, wissenschaftlich gebildet, mit Buchführung, Correspondenz und den Platzverhältnissen vollkommen vertraut, der nach vierzehnjähriger Thätigkeit bei seinem zeitherigen Principal durch dessen Ableben conditionslos geworden, sucht, auf beste Empfehlungen gestützt, unter bescheidenen Ansprüchen eine Anstellung in einer Buchhandlung, einem Asscuranz-, Lotterie- oder industriellen Geschäft u. c., da er sich in jeder Geschäftsbranche schnell einzuarbeiten getraut und bittet Adressen F. M. # 22. gefälligst abzugeben in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein junger Mann, gelernter Materialist, welcher gegenwärtig noch conditionirt, sucht anderweitige Anstellung, womöglich auf Contor. Werthe Adressen werden erbeten unter

**P. H. # 4.**

in der Expedition d. Bl.

Ein gelernter Gärtner sucht noch Familiengärtchen, auch neue Anlagen werden gut und billig besorgt. Adressen erbittet man bei Herrn Kaufmann Lübeck, Tauchaer Straße Nr. 29.

**Lehrlingsstelle = Gesuch.**

Für einen jungen Mann im 17. Jahre, der bis jetzt die Realschule besuchte und über die daselbst erlangte Befähigung günstige Zeugnisse aufweisen kann, wird ein Unterkommen als Lehrling in einem hiesigen, womöglich Engros-Geschäft gesucht.

Werthe Adressen beliebe man sub R. D. # 17. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Für einen braven jungen Menschen aus gebildeter Familie (von auswärts) wird eine Lehrstelle in einem guten, weiterer Ausbildung förderlichen Leipziger Colonial- oder Materialwaaren-Geschäft gesucht. Auskunft Tauchaer Straße 12, 2 Tr. links.

**Stelle = Gesuch.**

Ein Mann in den 30er Jahren, mit der Feder bewandert, früher Militair, sucht seinen Fähigkeiten angemessene Stellung, sei es als Markthelfer, Aufseher u. c. — Adressen bittet man unter L. P. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Bursche vom Lande sucht einen Dienst als Laufbursche  
Querstraße Nr. 27, 1 Treppe links.

Ein kräftiger Bursche von 16 Jahren sucht sofort eine Stelle als Laufbursche in einer Buchhandlung oder dergl. Adressen unter H. 222. Neumarkt Nr. 23, 2 Treppen abzugeben.

Eine ordentliche pünctliche Frau auf dem Lande sucht Oberhemden und andere Wäsche zum Waschen, Bleichen und Plätten. Adressen werden erbeten Hainstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Zum Nähen und Ausbessern von Wäsche u. c. wird Arbeit gesucht hohe Straße Nr. 36, 4 Treppen.

Eine geschickte Schneiderin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung.Adr. abzugeben Schützenstr. 18 part. im Grügladen.

Eine geübte Plätterin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause, zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 13, 1 Treppe rechts.

Eine im Seminar Callenberg geprüfte Lehrerin, die in der französischen und englischen Sprache so wie in Musik Unterricht erteilen kann, sucht von Johannis an Stellung. Nähere Auskunft große Windmühlenstraße Nr. 33, im Hofe links 2. Etage.

Une demoiselle de la Suisse Française, déjà depuis quelques années en Allemagne, cherche une place pour donner les premiers principes à de jeunes enfants. Adresse K. L. B. # 30. à l'expédition de cette feuille.

Ein anständiges Mädchen, welches gut im Kürschnergeschäft und auch auf Nähmaschinen-Arbeit nicht unerfahren ist, sucht so bald als möglich eine Stelle. Werthe Adressen bittet man unter D. P. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in allen weiblichen Arbeiten, so wie im Schneidern erfahren, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder als Stütze der Hausfrau. — Werthe Adressen erbittet man große Fleischergasse Nr. 13, 1. Etage.

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches stets in Schnitt- und Modewaarengeschäft conditionirte, sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht in gleicher Branche nach auswärts ein Unterkommen. Gef. Offerten unter M. H. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird von einem Mädchen ein Dienst für häusliche Arbeit. Klosterstraße Nr. 11, 3 Treppen links.

## Gesucht

wird für ein solides ansehnliches Mädchen, welches jetzt noch als Verkäuferin in einem großen Mode-warengeschäft conditionirt, nach auswärts ein ähnliches Placement.

Adressen sub G. # 7. poste restante.

### Stelle = Gesuch.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches schon als Verkäuferin conditionirt hat, sucht ein anderweitiges Unterkommen.Adr. unter M. G. 46 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Fräulein in gesetzten Jahren sucht als Wirthschafterin bei einem ältlichen Herrn oder Dame zu gehen, hier oder auswärts. Gerberstraße, goldene Sonne.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten wohlverfahren ist, sucht anderweitige Stellung zur Unterstützung der Hausfrau, sei es hier oder auf einem Landgut. Näheres zu erfahren Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen sucht eine Stelle zum 1. Mai zur Stütze der Hausfrau. Näheres ertheilt Siehlein, Frankfurter Straße Nr. 8-9 im Laden.

Gesucht für ein junges Mädchen eine Stelle zu Erlernung der Oekonomie. Bei Frau Schütze, Brüderg. 9, Madack's Haus.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, mit guten Attesten versehen, sucht einen Dienst zu sofortigem Antritt. Zu erfahren Frankfurter Straße Nr. 9 rechts im Hofe 2 Treppen.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, welche die Küche gründlich versteht, sucht bis 1. Mai eine Stelle hier oder auswärts. Näheres Thomasgäßchen im Schuhmacherstand.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht bis zum 15. April oder 1. Mai eine Stelle als Jungemagd oder Stubenmädchen. — Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Zum 15. April oder 1. Mai ist ein gut empfohlenes 17jähr. Mädchen, welches schon gedient hat, für Alles oder als Hausmädchen unter Zusage guter Behandlung zu vermieten Querstraße 24, links 1 Tr., den 7 u. 8 April Nachm. v. 4-6 Uhr.

### Ein junges Mädchen,

nicht von hier, welches das Schneidern kann und im Nähen und Plätten bewandert ist, sucht einen Dienst als Stubenmädchen zum 1. Mai.

Werthe Adressen bittet man niederzulegen große Windmühlenstraße Nr. 15, im Vorderhause 4 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen und Plätten bewandert ist und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Jungemagd, 1. Mai, Schützenstr. 10 part. rechts.

### Ein Mädchen

in gesetzten Jahren, welches in der Küche erfahren ist und sich keiner häuslichen Arbeit scheut, sucht bis zum 15. April eine Stelle, zu erfragen in der Milchhalle am Petersthor.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches im Waschen und Plätten bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Gefällige Adressen bittet man abzugeben Königsplatz 15 parterre links.

Ein anständiges an Ordnung u. Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd oder für Alles bei anständiger Herrschaft. Adressen bittet man unter der Chiffre B. G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für die Kinder zum 1. oder 15. Mai. Zu erfragen bei Madame Krause, Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Ein ordentliches, fleißiges ganz zuverlässiges Mädchen sucht bis 15. April Dienst für Küche und alle häusliche Arbeit, Nicolaisstraße Nr. 17, 3 Treppen bei der Herrschaft zu erfragen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen von auswärts, die schon länger gedient, sucht veränderungshalber den 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen oberer Part Nr. 7, 4 Treppen bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. einen nicht zu schweren Dienst für Küche und Hausarbeit. Augustusplatz 16. Budenreihe vis à vis dem Johannisbrunnen bei Frau Gläßer.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Georgenstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. April Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 6, im Hofe parterre.

Ein junges anständiges Mädchen, im Stricken und Nähen nicht unerfahren, sucht Dienst zu häuslicher Arbeit.

Zu erfragen Wiesenstraße Nr. 7 parterre rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Kinder oder häusl. Arbeit. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 1, 5 Treppen.

Eine Jungemagd, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht Dienst. Adressen sind niederzulegen Universitätsstraße bei Herrn Otto Klemm unter H. H.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis 15. oder 1. Mai Dienst für Küche und Hausarbeit. Anständige Herrschaften bittet man, ihre Adresse abzugeben Frankfurter Straße Nr. 50.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches schon länger bei ihrer Herrschaft dient, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Adressen sind niederzulegen Zeißer Straße Nr. 17 im Hofe parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. d. M. oder 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Klosterstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Mai. Zu erfragen Centralstraße Nr. 2 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen sucht Verhältniß halber noch Dienst bis den 15. ds. Mts. Zu erfragen Brühl Nr. 36, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein anständiges junges Mädchen von 15 Jahren sucht zum 15. d. einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt Nr. 16, 2 Treppen nach dem Hofe.

Eine Jungemagd und ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit suchen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres zu erfragen bei der Herrschaft Elsterstraße Nr. 2, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis 15. d. oder 1. Mai Dienst für Küche und Hausarbeit. Anständige Herrschaften bittet man ihre Adressen abzugeben alte Burg Nr. 4.

Ein fleißiges Mädchen, das der Küche und Hausarbeit vorstehen kann, sucht zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Johannisgasse Nr. 6-8, im Vorderhaus 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht pr. 15. d. Mts. Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Hospitalstraße Nr. 14, 4 Tr.

Eine junge Frau vom Lande sucht während der Messe Beschäftigung in einer Küche oder Aufwartungen Alte Burg Nr. 2.

Gesucht wird von einer fleißigen reinlichen jungen Frau eine Aufwartung für den ganzen Tag. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 3 im Productengeschäft.

Gesuch. Eine gesunde Amme vom Lande sucht Dienst. Das Nähere Gerichtsweg Nr. 5/6, im Hintergebäude 1 Treppe rechts.

Eine gesunde kräftige Amme, nicht von hier, sucht Dienst und ist zu erfragen Wiesenstraße Nr. 11 parterre links.

Gesucht wird eine Kiedertage, Schuppen oder ein ähnlicher Raum, womöglich gleich beziehbar, Tauchaer Str. 21, rechts 2 Tr.

## Eine erste Etage,

auf der Reichs- oder Grimma'schen Straße gelegen, wird für nächste und folgende Messen als Mess-Verkaufs-Local zu miethen gesucht.

Offerten bittet man unter der Chiffre G. M. U. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Logisgesuch.

In der Peters- oder westlichen Vorstadt wird zu Michaelis (auch etwas früher) ein Familienlogis im Preise von 200-250  $\text{fl}$  zu miethen gesucht. Nicht über 1 Treppe hoch und wenn möglich mit Garten. Directe Offerten sub M. # 3. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine 1. oder 2. Etage von 3 Stuben und Zubehör mit Garten, 120-150  $\text{fl}$ , wird von Johanni an in der Vorstadt zu miethen gesucht. Adressen unter Logisgesuch 204 bei Herrn Otto Klemm abzugeben.

Ein sich zu verheirathender Kaufmann sucht ein Familienlogis von 3 bis 400  $\text{fl}$ , Mich. beziehbar. Adressen bittet man im Geschäftslocal des Herrn F. W. Schmidt Nachfolger, Gainsstraße Nr. 32, niederzulegen.

Gesucht wird zu Johanni von einer kleinen ruhigen Familie ein Logis im Preise von 100-130  $\text{fl}$ , bestehend aus 3 Stuben, 2-3 Kammern und Zubehör, innere Stadt oder innere Vorstadt. Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 45 im Materialgeschäft niederzulegen.

## Zu miethen gesucht

wird an der Promenade oder sonst freiem Plage ein Familienlogis von 5—6 Stuben, nicht über 2 Treppen hoch und Johannis d. J. zu beziehen.

Adressen mit Angabe des jährlichen Miethzinses bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre G. A. 30. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Logis von 150 bis 250  $\mathfrak{R}$  von einer Beamtenfamilie (3 Personen) Johannis oder Michaelis ab.

Adressen bittet man in der Restauration des Herrn Gehrmann, Thomaskirchhof 19 niederzulegen.

Ein hiesiger Professor sucht ein hohes Parterre oder 1. Etage von mindestens sieben Stuben (d. h. wirklichen Stuben) mit Garten in der Zeiger oder westlichen Vorstadt zum Preise von 250—300  $\mathfrak{R}$  und zu Michaelis zu beziehen.

Adressen bittet man bis spätestens Sonnabend früh unter der Chiffre S. S. H. in der Exp. d. Bl. gefälligst niederlegen zu wollen.

**Gesucht** wird sogleich ein kleines Familien-Logis von 30 bis 40  $\mathfrak{R}$  oder Stube und Kammer. Gültige Adressen beliebe man bei Witwe Ruppe, Ulrichsgasse 7 parterre, niederzulegen.

Eine elegante Wohnung von ca. 6 Zimmern, wozüglich innere Vorstadt im Preise von 250 bis 300  $\mathfrak{R}$  wird sogleich oder Johannis zu miethen gesucht. Adressen unter O. 10. in der Expedition dieses Blattes.

**Ein Familienlogis von 450 bis 600  $\mathfrak{R}$  wird von einem nach hier ziehenden Rittergutsbesitzer Michaelis oder früher ab zu miethen gesucht.**

Adressen gef. abzugeben bei Herrn A. F. Wisleben, Markt Nr. 10, Gewölbe.

**Gesucht** wird für Johanni in einer der östlichen Vorstädte eine freundliche Familienwohnung im Preise bis zu 120  $\mathfrak{R}$ .

Gefällige Offerten abzugeben Reudnitz, Ruchengartengasse 115, 2 Treppen rechts.

Ein mittleres Familienlogis zum sofortigen Beziehen, auch als Aftermiethz, wird gesucht. Adressen unter Q. R. 34 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Logis für den Sommer in der nächsten Umgegend Leipzigs wird gesucht. Adressen unter A. R. 40. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für nächste und folgende Messen wird für einen Einläufer ein Logis gesucht 1—2 Treppen hoch, bestehend in Stube und Cabinet. Anmeldungen abzugeben Hainstraße im Anker beim Böttcher Schunke.

Eine junge Ausländerin, nächste Johannis das Conservatorium besuchend, wünscht bei einer einfachen achtbaren Familie, wozüglich nicht zu entfernt vom Gewandhause, ein eigenes Zimmer u. Pension. Man bittet Bedingungen niederzulegen Brühl Nr. 26, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht ein Stübchen ohne Meubles. Adr. bittet man abzugeben Nicolaistraße 49, 2 Treppen links.

## Kartoffelfeld

gebe ich Freitag den 8. April **Vormittag 9 Uhr** auf dem Feldplan zwischen dem Feldschlößchen und der Connewitzer Chaussee und an demselben Tage **Nachmittag 3 Uhr** zwischen dem Brandfeldwege und genannter Chaussee, unmittelbar an der Connewitzer Flurgrenze, aus.  
**Friedrich Voigt.**

## Ein Garten

ist zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 29. Näheres beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist ein eleganter 4 fenstriger Salon mit separatem Eingang Rosplatz 12, schwarzes Roß, links 2. Etage.

Geschäftslocal für Seiler u. mit Wohnung, Neuschönfeld, vermietet Dr. Hochmuth, Tauchaer Straße Nr. 8.

## Vermiethung.

In **Quandt's Hof** sind zwei große **Niederlagen**, darüber ein **Speicher** mit Aufzug und Eingang, großer Keller und verschiedene größere Bodenräume im Ganzen oder einzeln zu vermieten. Die Localitäten können in den Vormittagsstunden besichtigt werden.  
**Dr. Schüler, Quandt's Hof.**

## Messgewölbe-Vermiethung.

Die Hälfte eines Messgewölbes ist für diese Messe zu vermieten Goldbuhngäßchen Nr. 1. Näheres beim Hausmann.

**Messvermiethung.** Eine Stube mit 1 oder 2 Betten ist für diese und künftige Messen zu vermieten  
Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen.

## Messvermiethung.

**Ein großes Zimmer** in der 1. Etage vorn heraus und **ein Zimmer nebst Kammer** in der 1. Etage nach dem geräumigen, hellen Hofe hinaus, für ein Musterlager passend, sind für diese Ostermesse und folgende Messen Nicolaistraße Nr. 38 zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausbesitzer.

## Messvermiethung.

Zwei Zimmer Reichstraße Nr. 55, 2. Etage, passend für Uhren- und Bijouterie-Fabrikanten oder auch andere Musterlager, sind für diese und folgende Messen zu vermieten.

Das Nähere im Uhrenlager von Rud. Hering.

## Messvermiethung.

Ein Zimmer nebst Alkoven mit Betten ist während der Messe zu vermieten, auch zum Verkaufsgeschäft sich eignend. — Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

## Messvermiethung

**Johannisgasse Nr. 14, 3 Treppen vorn heraus.**

## Wohnung für Messfremde

in der Mitte der Stadt (Nicolaistraße) ist billig zu vermieten. Näheres in der Tabak- und Cigarrenhandlung des **H. G. Müller, Reichstraße, Selliers Hof.**

**Messwohnungen und Geschäftslocale** in der innern Stadt für diese u. folgende Messen hat in Auftrag zu vermieten Local-Comptoir von **C. Graff**, während der Messe Raschmarkt, Reihe am Rathhaus.

Ein reinliches Stübchen zu vermieten für die Messe in Grimma'scher Straße Nr. 38. Im Bäckerladen zu erfragen.

Für die Messe zu vermieten ist ein anständiges Zimmer mit 1 oder 2 Betten Petersstraße Nr. 23, 3. Etage.

Ein elegantes 3 fenstriges Zimmer (2 Tr. vorn heraus in guter Messlage) ist für nächste und folgende Messen an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Zu erfragen Burgstraße 28.

**Zu vermieten** ein freundlich gelegenes kleines Haus als Familienwohnung, enthaltend 4 heizbare Räume, 2 Kammern, Küche mit Zubehör und Garten, Zeiger Straße Nr. 36.

## Zu vermieten

Weststraße Nr. 15 im Seitengebäude, Sonnenseite, ein Familienlogis für 80  $\mathfrak{R}$  pro Anno von Johannis ab. Parterre das Nähere.

**Zu vermieten und sofort zu beziehen** ist eine sehr freundlich und gesund gelegene **3. Etage** in Reichels Garten, bestehend aus 4 Stuben, Küche, 4 Kammern u., Preis 150 Thlr. Näheres Dorotheenstraße Nr. 8, 1 Treppe rechts täglich bis früh 9 Uhr.

**Zu vermieten** ist ein Parterre, eine 1. und eine 2. Etage, Preis 120—130  $\mathfrak{R}$ , mit Garten, schöner Aussicht und nobel eingerichtet (Sonnenseite) Weststraße Nr. 37.

**Zu vermieten** ist ein Logis für 70  $\mathfrak{R}$  und eins dergleichen für 52  $\mathfrak{R}$ . Näheres Kohlenstraße Nr. 4, 1. Etage.

## Zu vermieten

ist ein Logis, Verhältnißhalber, aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Boden, zu erfragen Moritzstr. 2, gr. Haus, part. rechts.

## Zu vermieten.

ist sofort oder von Johannis oder Michaelis ab eine sehr empfehlenswerthe Wohnung in der Dresdener Vorstadt durch

Rechtsanwalt **Anschtz**, Universitätsstr. 20, links 3 Tr.

Eine aus einem Vorzimmer, 2 Stuben und 2 Kammern, auch einem Blumenzimmer mit davor befindlicher Veranda bestehende Parterre-Wohnung in einem auf der Waldstraße allhier gelegenen Gartengrundstücke ist mit Benutzung des Gartens entweder als Sommerlogis oder auch fürs ganze Jahr sofort zu vermieten. Dasselbe eignet sich in Mangel einer Küche am besten für einen oder einige unverheirathete Herren, welche ihre eigenen Meubles besitzen und welchen auch die Aufwartung von den in dem fraglichen Parterre mit wohnenden Hausmannsleuten besorgt werden könnte. Das Nähere ist zu erfragen bei

**Adv. Dr. Oskar Deutrich,**  
Neumarkt Nr. 23.

**Zu vermieten** ist von Johannis ab ein Parterrelogis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör und Gärtchen. Preis 135  $\mathfrak{R}$ . Näheres lange Straße Nr. 43b, 1. Et. links zu erfragen.

**Viele schöne Wohnungen pr. Johanni** ist zu vermieten beauftragt das Local-Comptoir von **C. Graff**, während der Messe Raschmarkt, Reihe am Rathhaus.

Familienlogis (5 Piecen x.) mit Garten in der Marienvorstadt vermietet Dr. Hochmuth, Lauchaer Straße 8.

**Zu vermieten** und zu Johannis zu beziehen ist eine zweite Etage mit 2 Stuben, Keller und allem übrigen Zubehör für 100  $\text{fl}$  und noch eine 2. Etage daselbst mit ebenfalls 2 Stuben, Keller-raum und übrigen Zubehör für 80  $\text{fl}$  Sternwartenstraße Nr. 28 im Bäderhaus.

### Zu vermieten

sofort oder später eine **1. Etage**, sehr freundlich und geräumig, in der Zeitzer Vorstadt, Preis 130  $\text{fl}$ . Ein großer Garten neben dem Hause, dessen Benutzung gestattet ist, empfiehlt das Logis noch besonders. Zu erfragen Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist für Johannis in der Lauchaer Straße eine schöne 1. Etage von 4 heizbaren Stuben, mehreren Kammern, Küche x. für 160  $\text{fl}$ , mit Garten 170  $\text{fl}$ . — Näheres Lauchaer Straße Nr. 9 bei Herrn Kaufmann Bernick.

**Zu vermieten** eine 1. Etage von 8 Zimmern und Zubehör. Freundliche Lage in der Marienvorstadt. Preis 200  $\text{fl}$ . Zu erfragen Marienstraße Nr. 5.

Eine **2. Etage von 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör 100 Thlr.** ist am **Kopplatz von Johannis** an zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Zu vermieten** und Johannis zu beziehen ist in Neudnitz ein Logis 2 Stuben, 2 Kammern 60  $\text{fl}$ , eins dergl. 1 Stube, 1 Kammer nebst einem Gewölbe 56  $\text{fl}$ , eins dergl. 1 Stube, zwei Kammern 60  $\text{fl}$ , eins 1 Stube, 1 Kammer und Zubehör 34  $\text{fl}$ , eins dergl. 28  $\text{fl}$ , eins 1 Stube, 1 Kammer 32  $\text{fl}$ , eins 1 Stube, 1 Kammer 26  $\text{fl}$ . — Nähere Auskunft wird ertheilt Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 63 durch **C. S. Mühlner.**

**Zu vermieten** ist von Johanni ab eine hübsche Familienwohnung. Zu erfragen Neudnitz, Gemeindegasse 98 parterre.

Ein kleines Familienlogis ist für 34  $\text{fl}$  zu vermieten und sofort zu beziehen Neudnitz, Kuchengartengasse Nr. 116.

Ein Logis ist zu vermieten und sofort zu beziehen, Preis 46  $\text{fl}$ , Neuschönefeld Nr. 4.

**Zu vermieten** ist eine Parterre-Stube mit Kammer Frankfurter Thor. **F. S. Dieze.**

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang für 1 oder 2 Herren Lindenau, Angerstraße Nr. 14, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit Hausschlüssel an einen Herrn Eisenbahnstraße Nr. 14, 2 Tr., Vorderhaus.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit oder ohne Flügel zum 1. Mai Dörrienstraße Nr. 5, 4. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit separatem Eingang an ein junges Mädchen Sternwartenstraße Nr. 25, 2. Etage Treppe links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube Webergasse Nr. 7, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** sind sofort oder später 2 fein meubl. Zimmer an einen oder zwei anständige Herren Weststr. 50, 2 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist zum 15. ds. ein meublirtes Zimmer mit Bett Kirchstraße Nr. 6, im Hofe 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind 2 freundl. ruhige und sonnig gelegene Zimmer mit Schlafcabinet vom 1. Mai ab Reichstr. 47, 4. Et. v. h.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube mit Aussicht auf den Marienplatz lange Straße 18, 3 Treppen rechts.

Eine meubl. Stube vorn heraus ist per 1. Mai zu vermieten Poststraße 15/16, 3. Etage rechts.

Ein nobles Sargonlogis, an der Promenade gelegen, ist zum 1. Mai zu vermieten Dr. Heines Haus, rechter Flügel, dem Schloß vis à vis 3. Etage links.

An einen soliden Herrn ist Moritzstraße Nr. 11, 2 Treppen ein kleines Stübchen mit Hausschlüssel zu vermieten.

Eine gut meublirte Stube ist vom Ersten ab zu vermieten Grenzgasse Nr. 21, 2. Etage rechts.

Eine freundliche meublirte Stube ist sofort zu vermieten Elisenstraße Nr. 13 b, Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Schlafkammer, beides separat, ist sofort oder zum 15. zu vermieten. Gerberstraße Nr. 64, Hof links 2 Treppen, neben Hotel Palmbaum.

Sogleich ist zu vermieten eine Stube Rosenthalgasse Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Ein **Stübchen** ist zu vermieten, passend für einen **Pensionair**, mit Kost, oder für einen Herrn, mit Saal- und Hausschlüssel, kleine Fleischerstraße Nr. 7, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist **billig** für ein **solides** Mädchen eine Bodenkammer (ohne Bett), Aussicht nach der Promenade, Naundörfchen 16, 3 Treppen.

In einer freundlichen Stube sind 2 Schlafstellen offen Burgstraße Nr. 21, vorn heraus 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang für einen Herrn Wasserkunst Nr. 12 parterre rechts.

Ein ordentliches **Arbeitsmädchen** findet Schlafstelle bei Witwe Reiss, Ulrichsgasse Nr. 67.

**Offen** sind Schlafstellen gr. Windmühlenstr. 15, Hof links, 4 Treppen rechts.

**Offen** ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Georgenstraße Nr. 22, linkes Seitengebäude 2 Treppen.

## Zauber-Spiegel

in **Reitholds Saal**, früher Poppe, Neukirchhof Nr. 25. **Es finden nur noch vier Vorstellungen statt.** Cassenöffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

### Cirque Hinné

in Leipzig, auf dem Königsplatz.  
Sonntag, den 10. April 1864

### Erste große Vorstellung.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**C. Schirmer.** Heute 8 Uhr.

**Albert Jacob.** Heute 8 Uhr Übungsstunde.

**E. Müller.** Heute 8 Uhr Wiener Saal.

Während der Messe Stunde Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends in obigem Local. **D. D.**

## Schweizerhäuschen.

Heute

### Concert

der früher **Welder'schen Capelle**,  
jetzt unter Leitung des

**Musikdirectors Th. Senteck** aus Hamburg.

Anfang 3 Uhr.

**Louis Werner, Tanzlehrer.**  
Heute **Ball** im Salon zum Wiener Saal.

Anfang 8 Uhr. — Ende 1 Uhr.



Heute **Donnerstag Concert u. Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

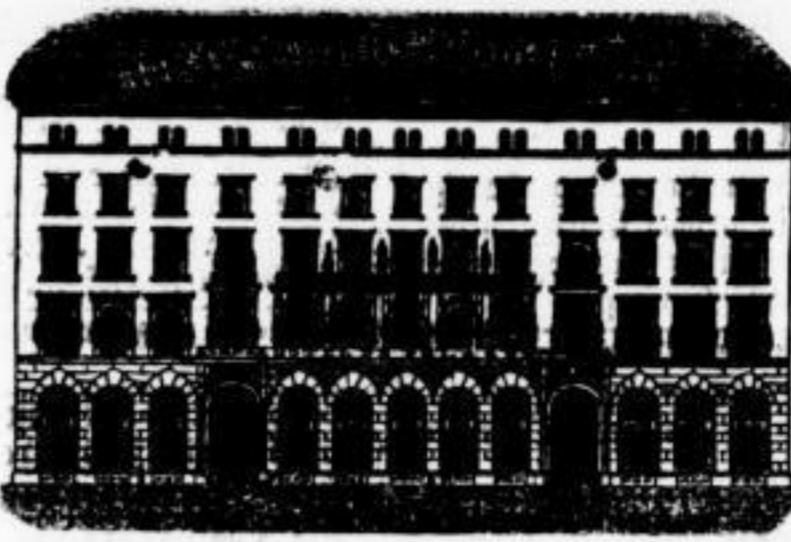
**A. Herrmann.**

# Hôtel de Pologne.

Decoracion:  
**Sommerabend**  
bei St. Goar.

Täglich  
**Extra-Concert**

unter Leitung des  
Musikdirectors **Senteck** aus Hamburg.  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.



**Table d'hôte**  
präcis 1 Uhr.

**Tunnel:**  
täglich  
**musikalische Soirée**  
der Familie **Pitzinger**.

Bayerisch und Lagerbier.

## Schützenhaus.

**Heute Grande Soirée und Amusement musical.**

Für die obere Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner** statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.

In den Parterre-Salons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von der aus Herren und Damen bestehenden Sänger-Gesellschaft des Herrn **W. Pringnitz** aus Hamburg ausgeführt.

Bei günstiger Witterung wird der Garten, welcher à la **Cremorne** in London mit den neuesten Illuminations-Effecten ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

## CENTRAL-HALLE.

Heute so wie jeden Abend während der Messe  
Ununterbrochenes Extra-Concert vom Musikdirector **Friedrich Riede** mit seiner Capelle und dem 48 Mann starken Musikchore (Königs-Grenadier-Regiment) unter Leitung des Capellmeisters **Goldschmidt** aus Liegnitz.

### PROGRAMM.

#### Militärmusik.

- 1) Schön guten Morgen, Marsch von Zeh-Fuß.
- 3) Heimathsklänge, Walzer von Goldschmidt.

\* 5) Krönungs-Marsch aus der Oper „Der Prophet“ von Meyerbeer.

#### I. Theil.

#### Streichmusik.

- 2) Ouverture zur Oper „Martha“ von Flotow.
- 4) 1. Finale aus „Oberon“ von Weber.

#### II. Theil.

- 6) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ von Rossini.
- 8) Concert für Posaune von Sachs, vorgetragen von Herrn

Andres (auf Verlangen).

- 7) Amor-Galopp von Bach.
- 9) Scene und Arie aus der Oper „Der Freischütz“ v. Weber.

\* 10) Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart.

#### III. Theil.

- 11) Péle-mêle, Potpourri von Conradi (auf Verlangen).

- 12) Ouverture zur Oper „Oberon“ von Weber.

\* 13) Jugend-Träume, Walzer von Riede.

\* 14) Wiffunde-Marsch von Sachs (neu).

Anfang 7 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Die mit \* bezeichneten Piecen werden von beiden Chören ausgeführt.

## Central-Halle.

Heute so wie alle folgende Abende während der Messe

**Grosses ununterbrochenes Doppel-Concert**

von den Musikchören

des 2. westpreussischen Grenadier-Regiments Nr. 7 (in Uniform, Militärmusik)

unter Leitung des Capellmeisters **Goldschmidt** aus Liegnitz

und der Capelle des Musikdirectors **F. Riede**. (80 Mann.)

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien Soupers servirt. Für gute Speisen, Weine und prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt. **Julius Jaeger**.

**Heute Topfbraten mit Klößen**

à 3 Ngr bei  
(Morgen Schlachtfest.)

**J. G. Hessler**, Ulrichsgasse 74,  
Ecke der Bosenstraße.

# W. W. O. L. L.

Heute Donnerstag den 7. April

Concert und humoristisch-gesangskomische Soirée unter Mitwirkung der so beliebten Wiener Volksfänger Herrn Schwantner nebst Frau und Herrn Schütz.

## Programm.

**I. Theil.** 1) Jubiläums-Marsch von Bilse (neu). 2) Ouverture z. Op. Sarah von Grisar. 3) \*Der Schuster als Philosoph, Intermezzo aus dem Volksleben von Moser. 4) \*Cavatine aus Lucia für Mandoline. 5) Morgenblätter, Walzer von Joh. Strauß (neu). 6) \*Was wir wünschen und nicht wünschen, Duett.

**II. Theil.** 7) Potpourri, Charivari 4. Theil von Zulehner. 8) \*Stner für Alle, Intermezzo in 4 Charakteren. Ein Wiener, ein Ungar, ein Böhme und Herr Feikeles. 9) \*Frauenchor aus den Sugenotten für Philomele. 10) Juristen-Hall-Wolka von Joh. Strauß (neu). 11) \*Nur immer fidel (Wiener Lied).

**III. Theil.** 12) Ouverture z. Op. die Stumme von Portici von Auber. 13) \*Potpourri für Mundharmonica. 14) \*Der weinende Tischlergeselle in der Fremde. 15) Damen-Souvenir, Galopp von Biel (neu). 16) \*Schottisches Gläser-Spiel auf 26 gefüllten Trinkgläsern.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Entrée à Person 3 Ngr.

Das Musikchor von M. Wenek.

## Café und Restauration „Zum Deutschen Kaiser“, Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Heute Donnerstag

### Soirée musicale amusante

unter Mitwirkung des so allgemein beliebten Humoristen K. Böhnke, Fräulein Therese Lorenz und Herrn Virtuosen B. Neumelster aus Danzig, Dresden und Weimar.

Programm neu und gut. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

A. Schreiner, Musikdirector.



## Auerbachs Keller.

Mittagstisch à la carte von 1 $\frac{1}{2}$  bis 3 Uhr.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

— Mockturtle-Suppe. —

Die 133. Sendung Whitstabler Mustern.

Geräucherten Rheinflachs — Hamburger und Astrachaner Caviar. — Sardines à l'huile. — Lüneburger Bricken

empfiehlt

A. Haupt.

## „Stadt Wien“

Mittags 12 und 1 Uhr Table d'hôte. wozu ergebenst einladet  
NB. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Möbius.

## Restauration Gerhards Garten.

Während der Messe Table d'hôte Mittag 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte.

Wilh. Esche.

## Zur guten Quelle, Brühl 22.

Mittagstisch, gut und billig, zu jeder Tageszeit große Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügliches

### Cainsdorfer Bock- und Lagerbier

aus der neuen Brauerei von Henninger in Nürnberg empfiehlt

Aug. Grun.

## Mittagstisch,

kräftig und gut, empfiehlt während der Messe von 11 $\frac{1}{2}$  Uhr an

E. W. Schütte, „Zum deutschen Kaiser“, Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

## 25, Zur Stadt Köln, Brühl 25,

bietet seinen anerkannt guten, kräftigen und billigen Mittagstisch, reichhaltige Abend Speisefarte, worunter täglich frischen Lachs, Karpfen polnisch u. nebst vorzügl. echt Bayerisch und Lagerbier bestens empfohlen. Ergebenst H. Kühn.

## Restauration in „Quandts Hof“, Nicolaisstraße Nr. 14.

Mittagstisch, zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, so wie ausgezeichnetes Dresdner Feldschlösschen-Bier empfiehlt

Moritz Köckritz.

Die Restauration von E. Kaltschmidt, Böttchergäßchen Nr. 7, 1. Etage, empfiehlt einen guten Mittagstisch, zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, sowie ausgezeichnetes Lagerbier und Apfelwein.

## Bayerische Bierstube von E. Zetzsche,

Grimma'sche Straße Nr. 10,

empfiehlt jeden Morgen frische Bouillon, große Auswahl warmer und kalter Speisen zu jeder Tageszeit, Bayerisch Bier vorzüglich Seidel 2 Ngr. Dazu ladet ergebenst ein (NB. Heute Abend Karpfen polnisch)

D. D.

## Pragers Bier-Tunnel.

Mittagstisch gut und kräftig, so wie heute Abend Karpfen polnisch empfiehlt nebst ausgezeichnetem Bayerischen und C. Prager. Crostiger Lagerbier bestens

### Restauration zum Königskeller,

Markt Nr. 17.

Zu freundlichem Besuch ladet ergebenst ein

Mittagstisch, kräftig, wohlschmeckend und billig, Biere, ff. Bayerisch 2 Ngr., Lagerbier 1 Ngr. 3 Pf., Weine, sehr preiswürdig, von besten Jahrgängen, Schlummerpunsch. — Locale rauchfrei und angenehmer Aufenthalt.  
L. Küster.

Täglich kräftige Bouillon so wie einen guten Mittagstisch und zu jeder Zeit eine reichhaltige Speisefarte nebst ausgezeichnetem Bier empfiehlt  
L. Füssel, Petersstraße Nr. 4.

Erlanger und Bayerisch vorzüglich.

### Münchener Bierhalle.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Salzkartoffeln. Meinen Mittagstisch empfehle ich bestens.

Zwenkauer Lagerbier ausgezeichnet.

H. Thal.

Die Restauration von **J. G. Kaiser**, Klostersgasse 7, empfiehlt echt Zerbstes Bitterbier, sowie Lagerbier und Weißbier ff., warme und kalte Speisen.

### Zerbster Biertunnel, Neufirchhof Nr. 41.

Heute Schlachtfest. Echt Zerbster Bockbier von ausgezeichneter Güte und Feinheit. Ergebenst

L. Hobusch.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **F. Höschel**, Erdmannsstraße Nr. 4.

Die Restauration von **H. W. Schulze**, Tauchaer Straße 16, empfiehlt heute Schlachtfest.

**Goldner Hirsch!** Schweinsknochen und Klöße, so wie verschiedene kalte u. warme Speisen, Weißenseker Bier ff. empfiehlt für heute Abend

C. G. Maede.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Dazu ladet ergebenst ein  
A. Reinhardt, Ritterplatz Nr. 16.

## Vereins-Brauerei.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen (NB. Bier ganz vorzüglich.) empfiehlt

Ed. Peltzsch.

Speisewirtschaft Burgstr. 6 tägl. Mittagstisch à Port. 2 1/2 N. Alle Abende Beefsteak, Suppe und Kartoffeln, Braun-, Weiß- und Lagerbier empfiehlt  
J. G. Lorn.

### Drei Mohren.

Heute von 6 Uhr an Speckfuchen, warme und kalte Speisen, feines Bernesgrüner und Lagerbier. — Es ladet freundlichst ein  
F. Rudolph.

### Staudens Ruhe.

Heute Abend Speckfuchen, Bernesgrüner, Zerbster und Lagerbier fein.  
H. Bernhardt.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein  
Mehlhorn neben der Post.

Heute früh von 1/29 Uhr an warmen Speckfuchen bei  
F. Grashof, Bäckerstr., Köppl. goldene Brezel.

## 50 Thlr. Belohnung.

Eine dunkle lederne Briestafche, enthaltend 425 N Cass.-Anw., einige Briefe und Rechnungen, so wie auch eine Postkarte, auf **Manheim Wiener** aus Ostrowo (Preußen) lautend, ist abhanden gekommen.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe an den Eigenthümer **Manheim Wiener**, wohnhaft Ritterstraße Nr. 37 bei Herrn **Kutschkau** oder auf dem Polizeiamt abzugeben. Es wird Demselben eine Belohnung von 50 N zugesichert.

### Verloren

wurde in der Weststraße ein schwarzes Reg. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 12, 1 Treppe.

Verloren wurde ein Hundehalsband mit der Marke 949. — Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen angemessene Belohnung Pleißengasse Nr. 2 abzugeben.

Verloren: ein bräunliches wollenes Plaidtuch auf dem Magdeburger Bahnhofe oder dessen Nähe. Gegen gute Belohnung gef. abzugeben neue Georgenhalle beim Hausmann.

Verloren wurde Dienstag Nachmittag auf dem Wege von der Salomonstraße bis auf die Nicolaisstraße ein schwarzer Schleier. Gegen gute Belohnung abzugeben Salomonstraße 5 a part. rechts.

Verloren am Mauricianum ein runder schwarzer Spigen-schleier. Gegen Belohnung abzugeben Reichstraße 21, 2 Treppen.

### Den 30. März

wurde vom Markte bis auf den Fleischerplatz ein grauer Sack mit Erbsen, Gurken-Kernen und Spinat-Saamen verloren.

Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen gute Belohnung abzugeben große Fleischerstraße Nr. 28, 3 Treppen.

### Zwei Thaler Belohnung.

Dienstag den 5. April ist in der Landfleischhalle ein großer vierräderiger, blauangestrichener Handwagen abhanden gekommen.

Wer zu demselben behilflich, daß er dem Eigenthümer wieder zugestellt wird, erhält obige Belohnung. Näheres in der Landfleischhalle.

Entlaufen ist ein Affenpinscher, auf den Namen **Schack** hörend, mit Messing-Halsband und Maulkorb. Abzugeben Gerberstraße Nr. 13 im Hofe 1 Treppe.

Mit der Regulirung des Nachlasses des verstorbenen Advocat und Notar, weil. Herrn **Robert Zenkers** hier, beauftragt, fordere ich alle diejenigen sowohl, welche noch Ansprüche an denselben zu machen, als diejenigen, welche noch Zahlungen an denselben zu leisten haben, hiermit auf, erstere binnen 14 Tagen bei mir anzumelden, letztere aber binnen gleicher Frist bei Vermeidung der Klagenstellung an mich zu bewirken.

Leipzig, den 5. April 1864.

Adv. Dr. **Oskar Deutrich**,  
Neumarkt 23.

Giebt es in Leipzig oder Umgegend eine Wagenfett-Fabrik?

Gefällige Mittheilungen werden sub K. No. 5. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

## Landtagswahl betreffend.

Wenn, wie wohl kaum zu bezweifeln, der Stoßseufzer im gestrigen Stück dies. Bl. über den Abfall von elf Wahlmännern, von einem Mitgliede des patriotischen Vereins herrührt, so erbittet im Hinblick auf die den Wahlmännern an Eidestatt abzunehmende Verpflichtung: nur nach bestem Wissen und Gewissen ihre Stimme abzugeben, hieraus die interessante Wahrnehmung: wie die conservative Partei mit Recht, Gesetz und Eid umzuspringen pflegt, wenn es ihrem Parteinteresse gilt. So also fördert der patriotische Verein „conservative Interessen und Verfassungstreue.“



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 98.]

7. April 1864.

## Hôtel de Saxe. Heute 1/2 8 Uhr zum Gedächtniß Friedrich List's, des Schöpfers der deutschen Eisenbahnen!

Den 7. u. 8. April 1839, also heute vor 25 J., ward die Leipzig-Dresdner Bahn dem öffentl. Verkehr übergeben) — Jubelgruß dem Meister; — Waldhorn-Quartett und Melodramatisches; — gemeinschaftlicher Ehrengesang für Fr. List; — („nicht des Krieges grause Waffen, nicht Kanonen, Keil' und Schwert, Gift nicht, das den Staat verzehret, — List hat Segen nur geschaffen!“) — Entree mit Einschluß für Concert und gedruckte Unterlage 3  $\frac{1}{2}$  S. Ludw. Würkert.

Da es unmöglich ist eine Einladung zu dem am Sonnabend den 9. April Abends 8 Uhr im Schützenhause stattfindenden Abendessen von fremden und einheimischen Gesinnungsgenossen der liberalen Partei überall circuliren zu lassen, so werden Diejenigen, die daran Theil nehmen wollen, hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß jeder Freund des Fortschritts willkommen ist und daß Tischkarten zum Preise à 22  $\frac{1}{2}$  Ngr. excl. Wein bis Freitag Abend im Schützenhause (große Halle rechts am Buffet) zu erhalten sind. Die Wahl der Tischplätze ist frei.

**Euphonia.** Heute Abend 6 Uhr nach Plagwitz, Insel Helgoland.

**Wallner'sche Donnerstagsgäste** heute Abend goldne Säge.

Den anwesenden Fremden aus Preussen **Gartenlaube** jederzeit durch mich bezogen werden kann.  
zur Nachricht, daß die **Otto Klemm, Buchhändler, Universitätsstraße, Fürstenhaus.**

(Eingefandt!) Das Glück der Liebe und Ehe ist nicht so leicht zu finden als viele glauben. Als sicherer Wegweiser ist zu empfehlen: „Der Ehestandsfreund“ enth. die Geheimnisse der Liebe und Ehe, zugleich ein treuer Rathgeber auf dem Wege zum Ehestande. Zu haben bei **Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.** Preis nur 12 Ngr.

Heute Vormittag neun Uhr wurde meine gute Frau **Dorothea geb. Rothermund** von ihren jahrelangen schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.  
Leipzig, 6. April 1864.

**Friedrich Schlitte**  
nebst Kindern.

Heute früh 1/9 Uhr verschied sanft unser innigstgeliebter kleiner **Eugen**, was wir tiefgebeugt nur hierdurch anzeigen.  
Leipzig, den 6. April 1864.

**J. F. Menthen**  
und Frau.

Wenn am Grimm. Steinwege die  $\square$  Elle Areal 7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  kostet, was ist sie da in ähnl. Straßen der Marienvorstadt z. B. der Tauchaer Straße mit ihrer Zukunft werth?

Einziger Theurer, bin ich es werth ein Paar Zeilen von Deiner lieben Hand zu empfangen, so bitte ich um die Adresse der Stadt, wo Du mir Dein heiliges Versprechen liefst.  
D. Richter, S. 48.

M. P. 4. Montag Abend mit schwarzseidnem Schirm dagewesen — ohne Erfolg, bitte um bestimmteres Rendezvous. E. S.

Es gratulirt Herrn **Wilhelm Apitzsch** zu seinem 22. Geburtstag ein drei Mal donnerndes Hoch, daß die ganzen Trödelbuden wackeln.  
Ohne den Graf gehts doch fort.

*W. 2 e. 22 4 7 3 22. 4.*

Heute früh ist meine liebe Frau, **Elise geb. Brehme**, von einem gefunden Mädchen glücklich entbunden worden.  
Leipzig, den 6. April 1864.

**Julius Diege.**  
Buchhalter der Gasanstalt.

Heute Morgen 1  $\frac{1}{2}$  Uhr endete nach hartem Todeskampfe das vielgeprüfte Leben meiner herzensguten Mutter, **Concordie Sophie verw. Siegel**, im Alter von 81 Jahren 4 Monaten.  
Den 6. April.

**Rosine Siegel**, als Tochter.

Allen werthen Freunden und Bekannten des selig entschlafenen Herrn **Ernst Friedr. Theodor Jrmier**, welche ihm die letzte Ehre erweisen wollen, hiermit zur Nachricht, daß sein Begräbniß heute Nachmittag um 3 Uhr stattfindet. Versammlungsort 2  $\frac{1}{2}$  Uhr Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

**Heute Ab. 7 Uhr Club.**

**B. Z. L.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Freitag: Milchhirse mit Zucker und Zimmt, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Siegel.

### Angemeldete Fremde.

<b>Amichel</b> , Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 65.	<b>Arnds</b> , Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.	<b>Arnberg</b> , Kfm. a. Seehausen, und
<b>Amberg</b> , Gerber a. Hofsurth, w. Schwan.	<b>Aume</b> , Kfm. a. Madrid, und	<b>Abeles</b> , Kfm. a. Peltz, Brüsseler Hof.
<b>Auerbach</b> , Kfm. a. Frankfurt a/D., St. Hamb.	<b>Ambjensen</b> , Kfm. a. Christiania, S. de Brusse.	<b>Ahmuf</b> , Kfm. a. Perleberg, Stadt Dresden.
<b>Aisberg</b> , Kfm. a. Münster, Palmbaum.	<b>Anseln</b> , Kfm. a. London, und	<b>Augustin</b> , Kfm. a. Haselünne, St. London.
<b>Amthor</b> , Kfm. a. Friedrichsrode, Grimm Str. 1.	<b>Arnold</b> , Kfm. a. New-York, S. de Baviere.	<b>Acher</b> , Kfm. a. Berlin, g. Elephant.





